

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 18. Oktober 2023

Nr. 42 / Jahrgang 33/2023

Wie geht es weiter mit REGIOMED im Landkreis Hildburghausen?

Resümee der Gesprächsrunde, die am vergangenen Mittwoch im Landratsamt Hildburghausen stattfand

Hildburghausen. Die Rückführung der Henneberg Kliniken GmbH einschließlich der Rehaklinik Masserberg sowie der Medizinischen Versorgungszentren im Kreisgebiet an den Landkreis Hildburghausen hat in der vergangenen Woche hohe Wellen geschlagen.

Auf Einladung von Vize-Landrat Dirk Lindner kamen am Mittwoch (11.10.2023) der Kreistagsvorsitzende, die Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen, REGIOMED-Geschäftsführer Michael Musick, die Einrichtungsleiter des Klinikums Hildburghausen und der Rehaklinik Masserberg sowie Vertreter der Stadt Hildburghausen und der Gemeinde Masserberg zusammen.

„Die große Beteiligung an dieser Runde zeigt, welchen Stellenwert die gesundheitlichen Versorgungsstrukturen im Landkreis und insbesondere unsere Einrichtungen für die Kreispolitik haben“, dankte Dirk Lindner für die rege Teilnahme der Anwesenden. Mit allen Entscheidungen, die zu diesem weitreichenden Thema zu treffen sind, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen im Vordergrund. Sie leisten einen hervorragenden Job und sind das Rückgrat unserer Gesundheitsversorgung. Darin waren sich alle Beteiligten der Sitzung einig.

In der Gesprächsrunde sollten offene Fragen, die mit der Rückführung der Einrichtungen an den Landkreis einhergehen, geklärt werden. Geschäftsführer Michael Musick



Foto: sr

stand während der rund dreistündigen Sitzung Rede und Antwort. Wichtig war es den Beteiligten strukturiert, kritisch, aber zugleich zukunftsgerichtet über alle relevanten Themen zu diskutieren. „Die Qualität und der Tiefgang der Fragestellungen der Kreistagsmitglieder hat mich darin bestätigt, dass sich die Vertreter in den letzten Tagen intensiv mit dieser Thematik befasst haben und sich der Tragweite ihrer künftigen Entscheidungen bewusst sind“, so der stellvertretende Landrat.

In der Diskussion gaben auch Marco Zipfel (Direktor Klinikum Hildburghausen)

und Andreas Schütz (Einrichtungsleiter Rehaklinik Masserberg) Einblicke in ihre Häuser. Dabei wurde den Diskussionssteilnehmern noch einmal mehr als deutlich vor Augen geführt, welche Aufgabenstellungen medizinische Einrichtungen im Landkreis Hildburghausen beheimatet sind. „Mit der Rehaklinik haben wir sogar ein bundesweites Unikat auf dem Gebiet der Ophthalmologie. Auch die geriatrische Rehabilitation am Klinikum Hildburghausen, um nur ein Beispiel zu nennen, leistet hervorragende Arbeit“, lobte Lindner die Institutionen.

Der Gesprächsfaden soll mit dieser ersten Gesprächsrunde nicht abreißen und auch im Landratsamt selbst wurde zwischenzeitlich eine Task Force gebildet, die sich intensiv mit der künftigen Aufstellung im Hinblick auf die Gesundheitsversorgung im Landkreis befasst.

Betont wurde weiterhin, dass man bei den Einrichtungen im Landkreis über tief verwurzelte Häuser spreche, die aus sozialer und wirtschaftlicher Sicht nicht aus dem Kreisgebiet wegzudenken sind. Deutlich wurde auch, dass noch viele weiterführende Fragen geklärt

werden müssen. „Diese werden wir in der Kreistagsitzung Ende des Monats ausführlich beraten“, versicherte Lindner.

„Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich das Versprechen geben, dass von unserer Seite aus alles getan wird, um unsere Häuser in ihrer jetzigen Form nahtlos weiterzuführen. Und noch einmal: Wir werden keine Entscheidung leichtfertig treffen, denn die Beschäftigten stehen bei jeder Abwägung absolut an erster Stelle“, so der Vize-Landrat.

WIR DRUCKEN IN ÜBERGRÖSSE.



Einfache Gestaltung. Unübersehbar.

Poster & Plakate bis DIN A0

für kurzfristige Werbemaßnahmen, Schaufenster, Aufsteller oder zur Dekoration an der Wand, einfach ein Klassiker.

Wir drucken Ihre Plakate!

Südthüringer Rundschau

0 36 85 / 79 36 0

kontakt@rundschau.info

98646 Hildburghausen | Untere Marktstraße 17

Vollsperrung der Werra-Brücke verlängert

Hildburghausen. Die Straßenverkehrsbehörde des Amtes für Ordnung, Sicherheit und Verkehr im Landratsamt Hildburghausen gibt bekannt, dass die bestehenden Vollsperrung des Straßenabschnitts: B 89 Hildburghausen Werra-Brücke in der Friedrich-Rückert-Straße bis 20. Oktober 2023 verlängert wird. Grund der Vollsperrung sind Arbeiten am Kabelnetz der Deutschen Telekom.

Die Umleitung erfolgt für PKW innerorts über die Clara-Zetkin-Straße – Coburger Straße – Marienstraße und umgekehrt; für LKW außerorts über Schleusingen – Kloster Veßra – Ebenhards – Hildburghausen und umgekehrt.

Silke Christl Sachbearbeiterin

Bündnis für Thüringen
– Politikwende nur mit uns.

Bürger für Thüringen | dieBasis | FREIE WÄHLER Thüringen | WERTEUNION

Zukunftskonferenz

Brücken statt Brandmauern

SAMSTAG, 21. OKT.
Beginn ab 11:30 bis 14:30 Uhr

ERFURT
„DASDIE BRETTL“, Lange Brücke 29

Redebeiträge von

 Vera Lengsfeld Bürgerrechtlerin	 Dr. Ute Bergner Bürger für Thüringen e.V.	 Dr. H.-G. Maaßen WertUnion
 Steffen Teichmann Bürger für Thüringen	 S.-Jarno Bien dieBasis	 Uwe Rückert Freie Wähler Thüringen e.V.
		 Ralf Ludwig ZAAV

Einladung zur Zukunftskonferenz für Thüringen

Brücken statt Brandmauern

Erfurt. Das Bündnis für Thüringen, bestehend aus Bürger für Thüringen, dieBasis, Freie Wähler Thüringen e.V. sowie unterstützt durch die WerteUnion, lädt herzlich zur Zukunftskonferenz für Thüringen „Brücken statt Brandmauern“ ein.

Wann? Samstag, 21. Oktober, 11.30 bis 14.30 Uhr

Wo? Erfurt, „DASDIE BRETTL“, Lange Brücke 29

Wie muss eine Politikwende in Thüringen aussehen und wie kann sie funktionieren? In Zeiten von aufgebauten Brandmauern, geringer Koalitionsbereitschaft und einer immer näher rückenden Landtagswahl sind diese Fragen wichtiger denn je. Wie also lässt sich die Zukunft Thüringens gestalten?

Mit den besten Empfehlungen

expert

HILDBURGHAUSEN

SMART VERNETZT

UNSERE TOP-ANGEBOTE IM HERBST

Google Smartphone Pixel 7a 128GB 5G
• 15,2 cm (6,1") OLED Full HD+ Display
• 128 GB Speicherkapazität
Web-Code: 1507090489

459,-

fitbit
by Google
Fitness Smartwatch Versa 4
• Regelmäßig aktualisiert
• 40+ Trainingsmodi
Web-Code: 1507090489

Je 159,-

Angaben gültig vom 18.10. bis 24.10.23

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Das Landratsamt Hildburghausen informiert: Reinigung der Biotonnen

Hildburghausen. In der Woche von Montag, dem 23. Oktober bis Freitag, dem 27. Oktober 2023 erfolgt dienstliche Reinigungstour Herbst/Winter der Biotonne in unserem Landkreis.

Die Orte, die in der genannten Woche angefahren werden, entnehmen Sie bitte aus der unten stehenden Tabelle.

(* Reinigungstermin einen Tag später als Leerungstermin) Lassen Sie in den gelisteten Ortschaften die Biotonnen nach der Entleerung am Straßenrand stehen und bringen Sie bitte die Gefäße erst nach der Reinigung auf Ihr Grundstück zurück.

Das Abfuhrauto für den Bioabfall fährt die jeweilige bekannt

te Tagestour und das Waschfahrzeug folgt diesem und reinigt die geleerten Tonnen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur geleerte Biotonnen gesäubert werden können.

Die Termine für die weiteren Ortschaften entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse. Diese werden wöchentlich bekannt gegeben.

KW 43 / Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Datum	23.10.2023	24.10.2023	25.10.2023	26.10.2023	27.10.2023
Ort	Wachenbrunn	Weitesfeld	Brattendorf	Häselrieth	
	Haina	Sachsenbrunn	Harras	Wallrabs	
	Westenfeld	Tossenthal	Veilsdorf	Birkenfeld	
	Sülzdorf	Stelzen	Hetschbach	Waldstadt	
	Mendhausen	Schirnrod	Kloster Veilsdorf	Weitersroda	
	Mönchshof	Saargrund	Schackendorf	Friedrichsanfang	
	Römhild	Friedrichshöhe	Goßmannsrod*	Heßberg	
	Milz	Hirschendorf		Bürden	
	Hindfeld	Crock		Neuendambach	
	Eicha	Oberwind		Gerhardsgereuth	
	Linden			Grimmelshausen	
	Henfstädt			Kloster Veßra	
				Siegritz	
			Ebenhards		

Tabelle: Landratsamt Hildburghausen

Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns
Südthüringer RUNDSCHAU
 Tel.: (0 36 85) 79 36-0
 Fax.: (0 36 85) 79 36-20

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Mittwoch, 18. Oktober 2023, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule-Speisesaal, Helmut-Kohl-Str. 7,
- Freitag, 20. Oktober 2023, 16 bis 19 Uhr: Brünn, Gemeindeamt, Hildburghäuser Str. 18; 16.30 bis 19 Uhr: Reurieth, Kindergarten, Hohle Gasse 156 ,
- Freitag, 27. Oktober 2023, 16.30 bis 19 Uhr: Breitenbach, Vereinsraum / alte Schule, Zum Vessertal 101.

Info an unsere Spender!
 Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.
 Spender zwischen 18 und 69 Jahren sind herzlich willkommen!
 Vielen Dank an all unsere Spender für die zahlreiche Unterstützung während unserer Blutspendetermine!



Basar-übersicht



Bei allen Basaren, die nachfolgend aufgeführt sind, werden Secondhandkleidung und Artikel rund ums Baby und Kind für Herbst/Winter verkauft. Ausgenommen sind Plüschtiere und Kriegsspielzeug. Weitere Artikel werden bei dem jeweiligen Veranstaltungstermin gesondert ausgewiesen. Es versteht sich, dass die Sachen zeitgemäß (nicht älter als 5 Jahre), sauber, in einwandfreiem Zustand, bei Mehrteilern vollständig und bei Spielsachen funktions- und gebrauchsfähig sind.

Eisfeld. Am Samstag, dem 21. Oktober 2023, wird in der Zeit von 9 bis 11.30 Uhr

recht herzlich zum Secondhandbasar für Baby- Kinderbekleidung Herbst/Winter in das Volkshaus Eisfeld eingeladen.
 Schwangere und 1 Begleitperson können bereits am Freitag, 20. Oktober 2023, von 20 bis 21 Uhr einkaufen. Wichtig - Mutterpass nicht vergessen!

Für alle oben aufgeführten Secondhand-Basare gilt:
 Nicht abgeholte Sachen und Erlöse werden als Spende angesehen und gemeinnützigen Zwecken zugeführt, es wird keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung übernommen.

Veröffentlichungen von Geburtstagen

Sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an:

Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Pharma, ja bitte



Gut ausgestattete Apotheken sind ein entscheidender Baustein der Gesundheitsversorgung.

Foto: djd-k/Sanofi/Getty Images/Tempura

Lösung für das Kreuzworträtsel aus der 41. KW

S	S	B	L										
I	S	O	L	A	T	O	R	A	D	L	I	G	E
K	L	A	M	P	F	E	N	E	T	U	I		
P	L	A	G	E	E	I	N	F	A	C	H	N	
A	E	A	N	M	U	T	H	O	L	M			
V	I											A	A
Y	E	N										U	L
G												A	B
E	M											W	E
D	N	A										N	
T	R	I	N	U	J							R	
E	M	A	T	A	D	O	R	E	L	S	E		
A	R	O	M	A	T	I	R	A	D	E	I		
N	I	E		T	O	P	F	L	A	P	P	E	N

PHARMAKOLOGIE

1	8						
5		1		3	9		
				1	7		
8		7	1	2		3	
9		5	3	8			6
1	6						
	7	3		4			5
				1		8	

8	4	6	3	5	7	9	1	2
9	1	2	4	6	8	7	5	3
7	5	3	2	1	9	4	8	6
3	8	9	6	4	1	5	2	7
6	7	1	8	2	5	3	9	4
5	2	4	9	7	3	1	6	8
4	3	8	1	9	6	2	7	5
1	6	7	5	3	2	8	4	9
2	9	5	7	8	4	6	3	1

Sudoku Lösung aus der 41. KW

Verkehrsunfallflucht

Hildburghausen (ots). Am Montag (9.10.) kam es zu einer Verkehrsunfallflucht auf dem Parkplatz des Klinikums in der Eisfelder Straße in Hildburghausen. Die Geschädigte bemerkte gegen 16.30 Uhr den Schaden an der rechten hinteren Seite ihres Autos.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 unter Angabe des Aktenzeichens 0263809/2023 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Parkplatzunfall

Schleusingen (ots). Am frühen Montagabend (9.10.) rutschte eine Fahrzeugführerin beim Einparken auf einem Parkplatz in der Jägerhausstraße in Schleusingen von der Bremse ab und betätigte dabei versehentlich das Gaspedal. Aufgrund dessen stieß sie gegen das geparkte Fahrzeug einer Frau, welche zu diesem Zeitpunkt hinter ihrem Auto stand. Durch die Kollision rollte der eigene Wagen gegen sie, wodurch sie leichte Verletzungen erlitt. Zur Höhe der entstandenen Sachschäden ist derzeit noch nichts bekannt.

(djd-k). Wie bedeutend die Erforschung und Produktion von Arzneimitteln für das eigene Leben sein kann, merkt man, wenn man selbst auf Medikamente angewiesen ist oder Freunde und Familienmitglieder diese benötigen. Tatsächlich ist den meisten Menschen im Land die wichtige Rolle der Pharmaindustrie für die Gesundheitsversorgung in Deutschland sehr bewusst: Laut dem Sanofi Gesundheitstrend finden 89 Prozent, dass die Branche für den Gesundheitsstandort Deutschland wichtig ist. 87 Prozent meinen, dass die Produktion von Arzneimittelwirkstoffen nicht nur in Asien erfolgen sollte. Und vier von fünf Befragten sehen die Pharmaindustrie als innovativ an, etwa bei der Entwicklung neuer Therapien und Impfstoffe, in der auch das Gesundheitsunternehmen Sanofi aktiv ist – mehr unter www.sanofi.de.

Notdienste Service

Landkreis Hildburghausen vom 18. bis 25. Oktober 2023

Ärzte-Notdienst	Polizei 110
Retungsleitstelle	Polizeiinspektion Hildburghausen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70, - dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112
Region Hildburghausen/Schleusingen Eisfeld	Polizeiinspektion Suhl 0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96
Für Notfallbehandlungen - Hildburghausen, Schleusinger Str. 21	Feuerwehr 112
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus Sprechzeiten: Mi./Fr.: 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa./So./Feiertag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Bereitschaftsdienst
Krankenhäuser	Wohnungsgesellschaft
Henneberg Klinik Hildburghausen: 03685 / 77 30 Klinikum Suhl: 03681/35-9 Krankenhaus Meiningen: 0 36 93 / 9 00	Tel.: 01 71 / 6 57 65 96
Apothekennotdienste	Wasser- und Abwasserverband
Mi., 18.10.2023 - Feldstein-Apotheke Themar - Linden-Apotheke Auengrund, OT Brattendorf Do., 19.10.2023 - Spangenberg-Apotheke im Mega-Center Schleusingen - Auenapotheke Eisfeld Fr., 20.10.2023 - Apotheke am Markt Hildburghausen - Wald-Apotheke Masserberg/OT Heubach Sa., 21.10.2023 - Kloster-Apotheke Schleusingen - Apotheke am Straufhain Streufdorf So., 22.10.2023 - Mohren-Apotheke Römhild - Markt-Apotheke Eisfeld Mo., 23.10.2023 - Schloßpark-Apotheke Hildburghausen Di., 24.10.2023 - Adler-Apotheke Schleusingen - Linden-Apotheke Heldburg Mi., 25.10.2023 - Theresen-Apotheke Hildburghausen	Bereitschaftsdienst bei Störungen und Havariefällen: Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag 0 36 85 / 79 47-0 und auf der Homepage w w w . w a v h . d e Strom Thüringer Energie AG: Störungs-Nummern Strom: 03 61 / 73 90 73 90 Erdgas: 08 00 / 6 86 11 66 Gas 0 36 85 / 7 77 37 55; 08 00 / 6 86 11 66 Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr!

Tierpflanze	Alpenpass	gleichsam, als ob	Buddhismusrichtung	Musik abmischen	griechischer Käse	Schlaufen	Kohleprodukt, Goudron	Kreuzesinschrift	Frauenname
1			Ansteckung (med.)	12					9
2			pro Einheit	4	Nahrungsaufnahme			1	poetisch: Diamant
3	slawischer Männername	Feiertage	Gestalt bei Wilhelm Busch			11	Bodenkrume		
4	leichte Winde			5	Motor				6
5	Leichtmetall (Kw.)	riesige Welle							
6	Stelle								
7									
8									
9	Papagei Neuseelands	persönliches Fürwort (3. Fall)	Fremdwortteil: feindlich	Kennzeichnung	Zahlwort	Männername	Hochschulreife (Mz.)		
10	Geburtsort, Zuhause				dt. TV- u. Musikproduzent (Stefan)		kurz für: an dem		
11	Stechfliege	süße Soße							8
12				Halbton über A		ital.: Sonne			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Versicherung hat einen Namen

Fatima Pein



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:

Markt 2, 98553 Schleusingen
fatima.pein@hukvm.de
huk.de/vm/fatima.pein



DAK-Urlaubsreport: Fast jeder Fünfte hat sich nicht erholt

Hamburg. Die Mehrheit der Deutschen (82 Prozent) fühlt sich nach dem Sommerurlaub gut oder sogar sehr gut erholt. Knapp ein Fünftel aber erholte sich kaum. Regenwetter, Erkältungen sowie Stress bei der An- oder Abreise waren unter anderem Ursachen für die mangelnde Erholung. Das zeigt der Urlaubsreport 2023 der DAK-Gesundheit, eine repräsentative Forsa-Umfrage* im Auftrag der Krankenkasse.

Laut DAK-Umfrage fand eine Minderheit der Urlauberinnen und Urlauber im Sommer 2023 nicht zu frischen Kräften (18 Prozent). Über der Hälfte von ihnen gelang es schlichtweg nicht, abzuschalten. Hatte im Vorjahr noch deutlich über ein Viertel große Hitze als Grund für verminderte Erholung angegeben, waren es in diesem Jahr nur 20 Prozent. Dagegen empfand jede und jeder Dritte schlechtes Wetter als Erholungsbremse. Ein weiterer Faktor war erneut Stress bei der An- oder Abreise: Für 16 Prozent hat Chaos am Bahnhof oder Flughafen den Erholungswert ihres Urlaubs deutlich herabgesetzt. Zum Vergleich: 2022 waren es zwölf Prozent.

Starker Anstieg bei Erkältungen

2023 erkrankten wie im Vorjahr acht Prozent der Befragten in ihrem Urlaub. Vor allem bei den unter 30-Jährigen waren Gesundheitsprobleme häufig. Von ihnen erkrankte oder verletzte sich jede und jeder Siebte. In allen Altersgruppen am stärksten verbreitet: Husten und Schnupfen. Deutlich mehr als die Hälfte der Erkrankten berichtete von Erkältungssymptomen (63 Prozent) - im Vorjahr

waren es lediglich 32 Prozent gewesen, während weitere 36 Prozent an Covid-19 erkrankt waren. Infektionen mit dem Coronavirus wurden in diesem Jahr nicht gesondert erfasst.

Naturerlebnisse und Zeit mit der Familie

Für diejenigen, die sich gut oder sehr gut erholt haben, spielten folgende Faktoren eine wichtige Rolle: 82 Prozent schätzten Sonne und Naturerlebnisse. Für weit über 70 Prozent waren Zeit mit der Familie oder ein Ortswechsel ausschlaggebend. Auch Bewegung und Sport förderten die Erholung: Mehr als die Hälfte (56 Prozent) empfand körperliche Aktivität als erholsam. Besonders gut erholten sich die Menschen aus Ostdeutschland. Fast neun von zehn kamen mit neuer Energie aus ihrem Urlaub.

Weniger Stress, mehr Bewegung und viel Schlaf

Die Mehrheit der Deutschen hat die Zeit genutzt, um der eigenen Gesundheit etwas Gutes zu tun: 68 Prozent haben Stress reduziert, 66 Prozent Sport oder Fitnesstraining betrieben. Über die Hälfte hat viel geschlafen oder auf eine gesunde Ernährung geachtet. Nur fünf Prozent der Urlauber gaben an, nichts Spezielles für die Gesundheit getan zu haben.

*Der DAK-Urlaubsreport ist eine repräsentative Bevölkerungsbefragung durch Forsa im Auftrag der DAK-Gesundheit. Sie wird seit 2012 jährlich durchgeführt und fand im Sommer 2023 vom 14. bis zum 25. August statt. Es wurden 1.005 Frauen und Männer ab 18 Jahren befragt, die bereits Urlaub hatten.



Familie mit Regenschirm.

Foto: DAK- G

Landrat Sesselmann seit 100 Tagen im Amt

Interview mit Landrat Robert Sesselmann

sr. Als erster AfD-Landrat Deutschlands stand Robert Sesselmann im Sommer bundesweit im Fokus. Inzwischen ist Sesselmann 100 Tage im Amt. Welches erste Fazit zieht er selbst? Wir haben nachgefragt.

Herr Sesselmann, seit Ihrem Amtsantritt am 3. Juli sind nun 100 Tage vergangen. Wie blicken Sie auf Ihre erste Etappe als Landrat des Landkreises Sonneberg?

Die ersten 100 Tage waren sehr arbeitsintensiv. Wir haben für unseren Landkreis große Herausforderungen zu bestehen. Schwerpunkte sind hier unser Klinikverbund Regiomed sowie die Konsolidierung des Kreishaushalts und die Digitalisierung unserer Behörde.

Wie wurden Sie als Landrat aufgenommen?

Im Landratsamt wurde ich gut aufgenommen. Die Mitarbeiter leisten in allen Bereichen für unseren Heimatlandkreis loyale und engagierte Dienst. Ich habe bereits viele persönliche Gespräche geführt und den Großteil unserer Beschäftigten kennengelernt. Auch die Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und Kreistagsmitgliedern ist konstruktiv und auf Augenhöhe. Das ist mir ganz wichtig. Als Landrat erhalte ich darüber hinaus auch viele Einladungen von Seiten unserer Kommunen, Vereine und ehrenamtlichen Organisationen, über die ich mich immer sehr freue. Im Rahmen meiner zeitlichen Möglichkeiten versuche ich möglichst vielen Einladungen zu folgen, was aber leider nicht immer gelingt.

Innen ist also die Bürgernähe besonders wichtig?

Ja, zu unseren Bürgern möchte ich immer einen engen Kontakt pflegen – denn für sie arbeiten wir schließlich in der Verwaltung und für sie mache ich Politik. Aus diesem Grund habe ich auch die Reihe „Landrat im Gespräch“ ins Leben gerufen, bei der ich unseren Menschen vor Ort Rede und Antwort stehe. Auftakt hierzu war Ende September in Neuhaus am Rennweg und der Zuspruch hat mich darin bestärkt, dass dieses Gesprächsformat eine gute Sache im Sinne unserer Bürger ist.

Der Landkreis ist bekanntlich auch Träger aller Schulen. Wie sieht Ihre Zusammenarbeit in diesem Bereich aus?

Auch die Zusammenarbeit mit unseren Schulen und den Schulleitern ist eng. Weil mir auch dies ein zentrales Anliegen ist, habe ich dem Beispiel von Landrätin a.D. Christine Zitzmann folgend wieder mit einer Schultour begonnen. Begleitet werde ich hierbei durch zuständige Mitarbeiter des Schulverwaltungsamtes und des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements. Bei unseren regelmäßigen Schulbesuchen werden bestehende Probleme vor Ort besprochen, damit sie möglichst schnell abgestellt werden und wir für unsere Schüler und Lehrer noch bessere Bedingungen schaffen. Der Landkreis hat in den letzten Jahren schon viel in unsere Schulen investiert. Aber natürlich gibt es noch immer jede Menge zu tun. Daran arbeiten wir.

In welchen Bereichen sind Sie schon an die Grenzen des Machbaren geraten?

Es ist doch klar, dass ein Landrat keine Wunder vollbringen kann. Es gibt für alle Lebensbereiche klare Zuständigkeiten und gesetzliche Vorschriften, die es zu beachten gilt. Ein gutes Beispiel ist hier die unter Vollsperrung laufende Sanierung der Landesstraße an der Görzitz. Ich war vor Ort und weiß um die enormen Belastungen dieser Vollsperrung für die Anwohner und Gewerbetreibenden in Steinach und Umgebung. Von Herzen gerne würde ich allen Betroffenen hier unbürokratisch helfen. Aber die Hürden zur Realisierung einer Kurzumfahrung

sind einfach zu hoch und auch zu zahlreich. Entscheidend ist vor allem, dass wir als Landkreis vor Ort nicht zuständig sind und uns darüber hinaus in der Haushaltskonsolidierung befinden. Einfach Kreisgeld in die Hand nehmen und loslegen, funktioniert daher nicht. Es schmerzt mich, hier die Erwartungen unserer betroffenen Menschen nicht erfüllen zu können.

Stichwort Kreisfinanzen: Was haben Sie bislang bei der Haushaltskonsolidierung erreicht?

Die Haushaltskonsolidierung ist ein steter Arbeitsprozess, dessen erster Prüfstein die Aufstellung des Kreishaushalts für 2024 ist. Hierbei möchte ich eng mit den Mitgliedern des Kreistages zusammenarbeiten. Für die Verwaltung gilt es, hier zielführende Vorschläge zu unterbreiten. Vom ersten Tag im Amt an habe ich in meinen Gesprächen mit den Amtsleitern und Mitarbeitern klar gemacht, dass wir den Kreishaushalt zwingend straffen müssen. Nur wenn es uns gelingt, unsere kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei der Kreisumlage nicht weiter zu belasten, hat unser Landkreis eine Zukunftsperspektive. Effektiv sparen können wir nur durch eine Rückbesinnung auf unser Kerngeschäft und durch eine straffe Personalentwicklung.

Wo wollen Sie hier ansetzen?

Wir müssen zunächst die Digitalisierung der Kreisverwaltung vorantreiben. Im Zuge dessen ist zu prüfen, in welchen Bereichen mittelfristig sozialverträglich Personal abgebaut werden kann. Gleichzeitig ist dringend zu prüfen, ob Projekte, die nicht zu unserem Kerngeschäft gehören, in bisheriger Form noch leistbar sind.

Über dem Kreishaushalt schwebt das „Damoklesschwert“ Regiomed. Wie schwerwiegend ist dessen wirtschaftliche Schieflage?

Unser Klinikverbund befindet sich bedauerlicher Weise erneut in einer wirtschaftlich sehr schwierigen Lage. Trotz der großen Unterstützung des Landkreises Sonneberg und der übrigen Gesellschafter in Form der Gewährung hoher finanzieller Darlehen und einer umfangreichen Eigenkapitalerhöhung entstehen für das Geschäftsjahr 2023 erneut schwere Verluste in Millionenhöhe. Diese negative Entwicklung zeichnet sich absehbar auch für das Jahr 2024 ab. Auf diese existenzbedrohende Krise ist nun unbedingt zu reagieren. Ein „Weiter so“ ist aus Sicht der Regiomed-Gesellschafter nicht machbar.

Und wie soll es konkret weitergehen?

Im Raum steht der Vorschlag der Gesellschafterversammlung, die Krankenhäuser wieder in die Trägerschaft der einzelnen Gesellschafter zu überführen. Grundsätzlich aber gibt es auch noch weitere Handlungsoptionen. Die kommunalen Gremien der Gesellschafter werden nun intensiv zur Sache beraten, so auch der Kreistag Sonneberg in einer Sondersitzung. Zur Lösung der derzeitigen Misere nehme ich auch die Thüringer Gesundheitsministerin Heike Werner beim Wort, die gesagt hat, dass kein Thüringer Krankenhaus geschlossen wird. Das unterstreiche ich. Wir brauchen die Unterstützung des Landes, um unsere beiden Kliniken zu erhalten und sinnvoll weiterzuentwickeln. Das gilt nicht nur zur Bewältigung der gegenwärtigen Krise von Regiomed, sondern auch angesichts der angekündigten Krankenhausreform des Bundesgesundheitsministeriums. Die Krankenhäuser im ländlichen Raum dürfen nicht sterben! Damit unsere Südthüringer Klinikstandorte erhalten bleiben, werden wir uns vor allem weiter mit unserem Nachbarlandkreis Hildburghausen abstimmen.

Die Verunsicherung bei den



Landrat Robert Sesselmann im Gespräch mit Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, Schulleiterin Steffi Köthe und Schulhausmeister Henry Friedel.

Foto: Landratsamt Sonneberg

Beschäftigten unserer Krankenhäuser ist sehr groß. Was sagen Sie ihnen?

Ich habe großes Verständnis für die vielen Fragen und Sorgen der Mitarbeiter unserer Mediziner-Kliniken in Sonneberg und in Neuhaus am Rennweg. Deshalb habe ich mich an sie mit einem offenen Brief gewandt, der allen Beschäftigten über die Krankenhausdirektion zugesandt wurde. Mir war dieses Signal wichtig, um unseren Mitarbeitern zu versichern, dass wir als Landkreis Sonneberg alles dafür tun werden, um unsere Krankenhäuser in Sonneberg und Neuhaus am Rennweg zu erhalten. Unsere beiden Kliniken sollen auch in Zukunft sichere und attraktive Arbeitgeber sowie leistungsfähige stationäre Gesundheitseinrichtungen sein. Dafür werde ich mich gemeinsam mit den Mitgliedern des Kreistages einsetzen – ganz gleich, unter welchen Rahmenbedingungen die gegenwärtige Krise konkret gelöst werden kann.

Denn eines ist klar: Die Krise von Regiomed liegt zweifellos nicht an unseren Klinikmitarbeitern. Sie leisten tagtäglich sehr engagierte Arbeit für unsere Patienten und sie werden unbedingt weiter gebraucht!

Nicht nur der stationäre Bereich, sondern auch der ambulante Bereich sorgt viele Menschen. Mehrere Arztpraxen im Landkreis finden keinen Nachfolger und lassen folglich unver-sorgte Menschen zurück. Können Sie hier als Landrat helfen?

In der Tat ist es so, dass sich eine Reihe von Bürgern hilfesuchend an mich gewandt haben, weil sie aufgrund der Nachfolgerproblematik plötzlich keinen Hausarzt oder Facharzt mehr hatten. Auch wenn der Landkreis hier nicht zuständig ist, habe ich versucht zu helfen. In einem Schreiben an die Thüringer Gesundheitsministerin sowie an die Fraktionsvorsitzenden des Thüringer Landtags habe ich auf die Probleme aufmerksam gemacht. Auch die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen (KVT) und der Thüringer Kreistag wurden informiert und um Hilfe gebeten. Zur Sache fand darüber hinaus auch eine Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Regionalstellenbeirats der KVT, Dr. Christian Franke, statt. Unter anderem hat mir die

Kassenärztliche Vereinigung inzwischen geantwortet. Die KVT hat demnach die bestehenden Praxen unserer Region gebeten, betroffene Bürger aufzunehmen. Gemeinsam mit der KVT wollen wir perspektivisch zudem das Projekt „Ärztscout Thüringen“ angehen und bei uns eine Praxistour mit Medizinstudenten der Uni Jena durchführen. Ziel des Projekts ist es, junge Mediziner für eine Praxisübernahme im Landkreis Sonneberg zu gewinnen.

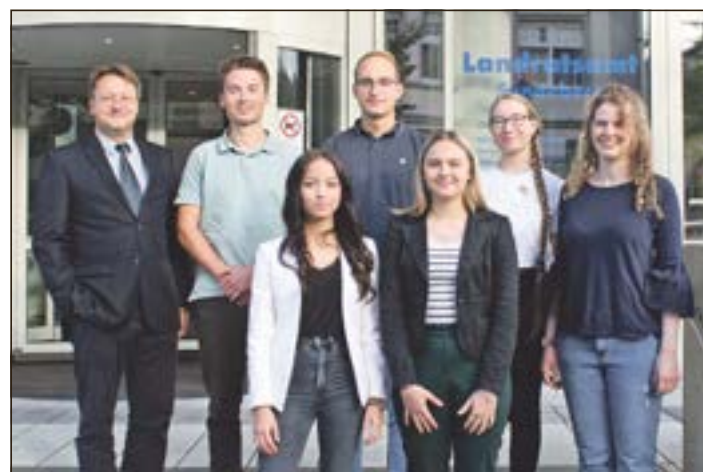
Bei den jüngsten Wahlen hat sich die Migration als Hauptthema für die Menschen herauskristallisiert. In die Bundes- und Landespolitik scheint diesbezüglich Bewegung hineinzukommen. Was wünschen Sie sich hier konkret?

Ich begrüße grundsätzlich den jüngsten Vorschlag von Ministerpräsident Bodo Ramelow, Flüchtlingen und Asylbewerbern schneller eine Arbeitsgenehmigung zu erteilen. Darüber hinaus schließe ich mich vollumfänglich den Forderungen des Deutschen Landkreistages zu einer stringenten Migrationspolitik an, die in einem Positionspapier vom 4. Juli 2023 anschaulich zusammengefasst wurden. Insbesondere unterstütze ich die Forderung des Deutschen Landkreistages für eine zügige Umstellung von Geld- auf Sachleistungen für Flüchtlinge. In Umsetzung dessen plädiere ich für eine App- bzw. Chipkartenlösung. Dies würde einem unrechtmäßigen Bezug von Sozialleistungen entgegenwirken. Klar ist auch, dass unsere Kapazitäten bei der Aufnahme von Flüchtlingen erschöpft sind. Bund und Länder sind daher dringend aufgefordert, zügig die Umsetzung der sinnvollen Forderungen des Landkreistages anzugehen und hierfür die rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Abschließende Frage: Was wünschen Sie sich für die nähere Zukunft im ersten Jahr Ihrer Amtszeit?

Dass es uns gelingt, unsere beiden Krankenhäuser und unsere stationäre Gesundheitsversorgung an sich in dauerhaft sichere Fahrwasser zu geleiten und dass wir einen konsolidierten Kreishaushalt mit einer niedrigen Kreisumlage verabschieden.

Danke für das nette Gespräch.



Auszubildende des Landratsamtes Sonneberg umringt von Landrat Robert Sesselmann und der kommissarischen Leiterin des Personalamts Josefine Weidenhammer.

Foto: Landratsamt Sonneberg

Der Leser hat das Wort

Ramelow hat ausgespielt

Leserbrief. Desillusioniert waren die meisten Thüringer bereits Anfang 2020, als FDP Ministerpräsident Kemmerich das Handtuch warf und vor dem links-grünen Getöse einbrach. Danach kam der zuvor faktisch abgewählte Ramelow zurück und seitdem tobt sich sein rot-rot-grün sozialistisches Minderheitskabinett zur hohen Belastung unseres Freistaates und unserer Bürger aus. Mit dem bundesweit fortgesetzten Zusammenbrechen der SED Nachfolgepartei wird Thüringen zudem zum Auffangbecken politisch abgestürzter Genossen der Linken. Diese wurden und werden dauerhaft in Spitzenämtern der Landesregierung sowie nachgeordneter Landesbehörden platziert, vielfach unter Verstoß gegen geltendes Laufbahn- und Beamtenrecht. Die diesbezügliche Kritik des Landesrechnungshofs ist nun ebenfalls weithin bekannt, ohne dass daraus maßgebliche Konsequenzen erfolgten.

Ramelow scheint das alles nicht anzufechten. Munter setzt er weiter nach willkürlichem Belieben, Gesinnung und Parteibuch eigene Genossen und die seiner rot-grün verbündeten

Helfershelfer unter Missachtung der Bestenauslese in höchste Leitungsämter ein und verbeamtet diese gerne auch auf Lebenszeit. Im Angesicht der bald drohenden Abwahl wird vehement ein dicker rot-grüner Filz durch die obersten Landesbehörden gezogen, welcher einer nachfolgenden bürgerlichen Regierung noch viel Verdruss bereiten kann.

Wie kann es aber geschehen, dass ein von keiner Bevölkerungsmehrheit gewählter Minderheits-Ministerpräsident derart ungehörig willkürlich agieren kann? Das gelingt Ramelow nur, weil die sogenannten Oppositionsfraktionen in Wahrheit keine Opposition sind. Seine eigene FDP wandte sich nach dessen Ministerpräsidentenwahl und den darauf folgenden rechtswidrigen Unmutsäußerungen Merkels feige von Kemmerich ab, ließ ihn kaltblütig fallen. In der bundesdeutschen Ampelregierung sind macht-hungrige FDP Funktionäre heute sogar Mittäter einer desaströsen Politik, welche Deutschland im Inneren ruiniert sowie nach außen diplomatisch verbrennt und in fremde Kriege hineinzieht. Gleichmaßen

schlimm verhält sich die Thüringer CDU, egal ob unter Mohring scheidend oder unter Voigt weiter verliert. Die Christdemokraten sind seit Jahren nur noch willfähige Steigbügelhalter für Ramelow. Mit ihrem irrsinnigen Brandmauergehebe verhindert die CDU eine Rückkehr zu guter Rechtsstaatlichkeit und bürgerlicher Vernunftpolitik, für die es längst eine Mehrheit in der Bevölkerung gibt. Auch auf kommunaler Ebene überzeugt die CDU nicht, wenn beispielsweise deren Altenburger Oberbürgermeister für rot-schwarze Koalitionen mit den SED Nachfolgern wirbt und damit jegliche bürgerlich-konservativen Ideale mit Füßen tritt. Fröhliche Selfies mit Ramelow und überschwänglich anbieternde Lobeshymnen auf den vetterwirtschaftenden Genossen zeigen die Unglaublichkeit solcher CDU Funktionen.

Und nun? Der Generalbundesanwalt ermittelt nunmehr über ein Jahr zu den terroristischen Sprengstoffanschlägen auf die North-Stream 2 Pipelines, aber weißt gegenüber der Öffentlichkeit durchweg keine brauchbaren Ermittlungsergebnisse auf. Und die Erfurter Staats-

anwaltschaft ermittelt gegen „unbekannt“ im Zusammenhang mit der augenscheinlichen Vetterwirtschaft der Ramelow-Regierung. Wissenswert ist hierbei, dass der Europäische Gerichtshof bereits 2019 in einem Urteil die ungenügende Unabhängigkeit deutscher Staatsanwaltschaften von der Exekutive feststellte. Wie im Bund so auch in Thüringen, besteht aus dem Justizministerium gegenüber den Staatsanwaltschaften eine Weisungsbefugnis. Vom zweimal fachlich klar minder befähigten grünen Ministerduo der Thüringer Minderheitsregierung ist es Frau Denstädt, welche als Justizministerin gegenüber der Erfurter Staatsanwaltschaft Weisungsbefugnis besitzt. Also (vorerst) keine Gefahr für Ramelow und Co., wenn diese Sozialistenclique Kontrolle über jene Justizbehörde hat, welche gegen sie ermittelt.

Kommendes Jahr wird jedoch gewählt und danach wird es viel Kraft kosten, in Thüringen wieder gute Ordnung herzustellen; natürlich ohne Ramelow und dessen links-grüne Gefolgschaft. Uwe Rückert Altenburg

Lesermeinung zum Thema Krieg in Nahost

Leserbrief. Erst die Ukraine, dann Nahost und die ganzen Kriegsherde auf der ganzen Welt. China-Taiwan, Nordkorea-USA und vieles mehr. Dazu die vielen Erdbeben, Klimakatastrophen und Unglücke. Man meint, unser Planet, die Erde, will uns Menschen reduzieren oder zur Mahnung aufrufen.

Leider wollen die Mächtigen auf der Welt immer Unruhe produzieren, damit der Mensch nicht ruhig leben kann. Waffenlieferungen auf der ganzen Welt, auch von Deutschland, können keinen Frieden fördern. Soviel Unruhe wie heute war noch nie da.

Und zur Ablenkung werden stumpfsinnige Sendungen im Fernsehen produziert. Silber-eisen, Bohlen, Bauer sucht Frau

und viel anderer Schund sollen das Volk ruhig halten. Dies gelingt bis jetzt einigermaßen. Aber wie lange noch?

Michael Rösler-Fischer
Haßfurt

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

FÜR IHRE RENTE MACHEN WIR UNS STARK!
Besorgung fehlender Unterlagen • Zusammenstellung aller Nachweise
Zusatzrenten • Betriebliche Altersversorgung

Finanzbüro Heublein e. K.
Dipl.-Ing. Stefan Heublein

Bismarckstr. 37 • 96515 Sonneberg • 0 36 75 / 80 36 31
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Aus der Region – für die Region.

Unser Rezept der Woche:

Bayerischer Zwiebelrostbraten mit Kartoffeln und Bohnen



Bayerischer Zwiebelrostbraten mit Kartoffeln und Bohnen.

Foto: Netto

Zutaten für 4 Personen:

4 Rindersteaks, jeweils 200g Eigengewicht (Oberschale oder Rostbraten)
4 große Zwiebeln
2 EL Öl zum Braten
500 g Kartoffeln
300 g grüne Bohnen
Salz, Pfeffer
frische Petersilie

Zubereitung:

Zuerst die Zwiebeln schälen und in dünne Ringe schneiden. Danach die Rindersteaks mit Salz und Pfeffer würzen.

In einer großen beschichteten Pfanne das Öl erhitzen und die Steaks darin von beiden Seiten scharf anbraten, bis

sie goldbraun sind. Danach die Herdtemperatur zurückdrehen, den Deckel auf die Pfanne setzen und für weitere 8-10 Minuten anbraten, bis sie durchgebraten sind. Anschließend die Steaks aus der Pfanne nehmen und warm stellen.

In derselben Pfanne die Zwiebelringe anbraten, bis sie goldbraun und karamellisiert sind. Dabei das Steakaroma aufnehmen und den Bratensatz vorsichtig mit einem Pfannenwender oder Holzkochlöffel lösen. Die Zwiebeln aus der Pfanne

nehmen und ebenfalls warmhalten.

In einem separaten Topf reichlich Salzwasser zum Kochen bringen.

Die Kartoffeln schälen, waschen, kurz trocknen und in mitteldicke Scheiben schneiden. Die Kartoffelscheiben in das kochende Wasser geben und für 12-15 Minuten köcheln

lassen, bis sie gar sind. Die Kartoffelscheiben warmhalten, das Wasser aufheben.

Nun die grünen Bohnen putzen und in halbe Stücke schneiden. Danach die Bohnen ins Salzwasser geben, indem eben noch die Kartoffeln köchelten, und für 5-7 Minuten kochen, bis sie bissfest sind. Bohnen und Wasser anschließend ab-

gießen.

Jetzt wird angerichtet: Auf jedem Teller jeweils ein Rindersteak platzieren und großzügig die Zwiebelringe darüber verteilen. Daneben die Kartoffelscheiben und grünen Bohnen setzen, mit frischer Petersilie oder einem Klecks saurer Sahne garnieren und die Portionen servieren. **Guten Appetit!**

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf • Partyservice • Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 23.10. bis 28.10.2023

Sauerbraten,100 g	1,29 EUR
Schweinerippchen,100 g	0,69 EUR
Kochsalami,100 g	1,19 EUR
Jagdwurst, in der Dose,400 g	4,40 EUR
Jagdwurst, in der Dose,200 g	2,90 EUR

UNSER FLEISCHPAKET:

Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:
2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch, 2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen
Um Vorbestellung wird gebeten!!! **für nur 115,00 EUR**

Ab sofort erhalten Sie unser Dosensortiment auch im Blumenladen der AU Pfersdorf eG - Markt 5 - Hildburghausen!

Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
Öffn.: Mo. 7.30-12.30 Uhr • Di.-Fr. 7.30-17.00 Uhr • Sa. 7.30-11.00 Uhr

Für Ihre **Familien-** oder **Betriebsfeiern** stehen Ihnen unsere **Gaststätte und Saal** zur Verfügung.

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 24.10. bis 28.10.2023

- Schweinerouladen, 100 g **0,98 €**
- Schlemmerpfanne, 100 g **1,16 €**
- Schweineringel, ... 100 g **1,56 €**
- Schinkenmettwurst, 100 g **1,35 €**

Dienstags frisches **Wellfleisch** in unseren Filialen, solange der Vorrat reicht!
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.
Täglich frische Wurst- und Fleischwaren aus Meisterhand.

Fleischerei M. Sauerbrey
Angebot vom 25.10. bis 04.11.
Eisbein,100 g **0,49 €**
Kotelett,100 g **0,79 €**
Knacker,100 g **1,49 €**
Bockwurst,100 g **0,99 €**
Solange der Vorrat reicht!
Öffnungszeiten
Montag & Dienstag: Ruhetag
Mi.: 8.00 - 12.30 Uhr
Do. & Fr.: 14.30 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 18.00 Uhr
So.: 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei Gleichamberg
Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
Qualität direkt vom Erzeuger • kontrollierte Produktion.

ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 24.10. bis 28.10. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Fleischkäse,100 g	0,90 €
Preßkopf, in der Dose, 390 g, Stck.	4,50 €
Kammbraten, ungeräuchert, gepökelt,100 g	1,00 €
Schweinebauch,100 g	0,69 €

Knaller der Woche:
Rollbraten, versch. gefüllt,100 g **1,05 €**

Laden: Mo.: Ruhetag, Di.: 8 - 16 Uhr, Mi.: 8 - 13 Uhr, Do. u. Fr.: 8 - 17 Uhr, Sa.: 7 - 10.30 Uhr

FLEISCHEREI STEINER
Genuss aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Angebot **43. KW: 24.10. bis 28.10.2023**

Schäufele, (Schwein) portioniert, Schwarte geritzt, 100 g	0,85 €
Schaschlikpfanne, (Schwein) küchenfertig, 100 g	1,05 €
Knoblauch-Chili-Schinkenwurst, auch als Portionswürstchen,100 g	1,55 €
Leberknödel, (Hausmarke),100 g	0,99 €
Wurstsalat „Scharfe Jacky“, pikant gewürzt,100 g	1,19 €

Mittwochs - Spint (Wellfleisch) von 9.30 bis 11.30 Uhr
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Angebot der Woche
16.10. - 21.10.2023

FLEISCH

Rinderschmorbraten	100g	1,32 €
Schweineschnitzel	100g	0,89 €
Kasseler-Rücken, gefüllt	100g	1,15 €

FRISCHE WURST

Große Mettwurst	100g	1,29 €
Römerbraten	100g	1,19 €
Hausmacher Rotwurst	100g	1,19 €

EMPFEHLUNG DER WOCHE

Nudelsalat-Teuffli	100g	0,99 €
Fleischer-Döner	100g	1,19 €

FREITAGSKRACHER
Schweinefilet, gefüllt 100g **1,09 €**

Unsere Filialen:
Stammfiliale Römhild 036948 85727
Norma-Markt Hildburghausen 03685 404114
Filiale am Lidl Schleusingen 036841 557875

Wir haben Syrer hier, die können besser mit einer Kalaschnikow umgehen als jeder Schutzpolizist

Dr. Maaßen über die Lage in Israel und eine politische Linke, die den Terror gegen Israel immer unterstützt hat



Hans-Georg Maaßen.
Foto: privat

(aw). Bundestag, Schloss Bellevue und Kanzleramt haben die israelische Flagge gehisst. Ist das die richtige Geste auch aus dem historischen Blickwinkel?

Ich lehne die linke Symbolpolitik ab. Ich erwarte Taten und keine symbolischen Ersatzhandlungen. Fakt ist, dass die deutsche Linke – und da denke ich an SPD, Grüne und SED/Die Linke – durch ihre Nahostpolitik den Terrorismus gegen Israel finanziell, politisch oder psychologisch unterstützt hatte. Sie hat durch ihre Migrationspolitik den muslimischen Antisemitismus in Deutschland gefördert und jeden, der davor warnte, diffamiert und ausgegrenzt, dabei teilweise sogar als Nazi oder Faschisten verunglimpft.

Diese Politiker kamen bisher leider damit durch, wenn sie einerseits die Feinde Israels unterstützten und andererseits scheinheilige und billige Symbolpolitik betrieben haben. Das Hissen der israelischen Flagge reicht nicht aus, um kein Antisemit zu sein. Israel braucht unsere Unterstützung. Nicht nur aus historischer Sicht, sondern in unserem nationalen Interesse, weil Israel die einzige funktionierende Demokratie in der Region und ein Stabilitätsfaktor ist.

Aber Unterstützung bedeutet kein Freibrief. Ich erwarte von der Bundesregierung und von den Landesregierungen, dass sie mit ihrer scheinheiligen Symbolpolitik aufhören und in aller Härte gegen jede Art von Israel-Hass und Antisemitismus in Deutschland vorgehen. Ich erwarte von der Bundesregierung, dass unmittelbare oder mittelbare Zahlungen an die Hamas und andere Terrororganisationen gestoppt werden.

nen gestoppt werden.

Das Verbot der Hamas ist seit Jahren überfällig. Die deutschen Sicherheitsbehörden hatten es wiederholt gefordert, aber die politische Linke hatte dieses Verbot in den letzten Jahren verhindert, weil sie die Hamas als Gesprächspartner auf Augenhöhe sah. Dadurch, dass die Hamas nicht verboten werden konnte, konnte sie sich in Deutschland gemütlich ausbreiten und Deutschland als Ruhe- und Finanzierungsraum nutzen.

Ich habe Artikel zum Thema geschrieben und bin über eine Flut von Kommentaren erschrocken, die man am treffendsten vielleicht so umschreiben kann: Ein Automatismus des Verschwörungsgedankens, ein Orchester des Raunens ...

Man muss bei Beurteilungen derartiger Konflikte, über die man über die Medien nur einen Bruchteil von Informationen über die Hintergründe erhält, immer sehr vorsichtig und zurückhaltend in der Analyse sein.

Alle Akteure des Konflikts haben ein Interesse daran, dass die Öffentlichkeit das als Wahrheit glaubt, was sie uns glauben lassen wollen. Wir verfügen nicht über die volle Tatsachengrundlage, über die bestenfalls Historiker in fünfzig oder hundert Jahren verfügen werden, und wir müssen uns davor hüten, Opfer der Propaganda zu werden. Deshalb muss man in einem solchen Konflikt jede Information mit sehr spitzen Fingern anfassen. Im Zweifel muss man sagen: Ich kann es nicht beurteilen.

Und weil die Situation so unübersichtlich ist, und viele Menschen den Haltungsmedien und ihrer Propaganda aus guten Gründen nicht mehr glauben, weil sie zu oft belogen worden sind, versuchen sie, sich das zu erklären, was sie wahrnehmen. Und dabei kommen sie mitunter zu Erklärungsversuchen, die nahe an der Wahrheit zu sein scheinen, mitunter aber auch zu völlig skurrilen, wo man zutreffend von Verschwörungstheorien sprechen muss. Das gilt im Übrigen auch für viele Politiker, die sich als Hobby-Analysten versuchen. Ich empfehle da eher Zurückhaltung, wenn man die Lage nicht überschauen kann.

Würden Sie zustimmen, dass nicht selten die naheliegendste

Überlegung, der berühmte erste Gedanke, die richtige ist?

Ich habe in meiner Zeit in den Sicherheitsbehörden das kriminalistische und das nachrichtendienstliche Denken gelernt. Wenn man als Kriminalist oder als Analyst eines Nachrichtendienstes eine Straftat aufklären oder eine Tatplanung enttarnen soll, dann geht man zunächst einmal von den normalen Geschehensabläufen aus. Wer war am Tatort, wer hat die Tatmittel und -möglichkeiten und wer hat ein Interesse an der Tat.

Man beginnt seine Analysearbeit nicht mit Überlegungen, für die es keine Anhaltspunkte gibt. Man unterstellt zu Beginn der Ermittlungen nicht, dass bei einem Tötungsdelikt der Schuss von hinten durch die Brust ins Auge ging, sondern man geht zunächst einmal von dem naheliegendsten Geschehensablauf aus, es sei denn, es sprechen Gründe dafür, dass man misstrauisch sein muss. Die „False Flag Operation“ ist nicht der erste Ansatz für eine Analyse oder für Ermittlungen. Aber man kann im Rahmen der weiteren Analysearbeit dazu kommen, dass gute Gründe für eine „False Flag Operation“ sprechen.

Sollte man sich als Deutschland nicht grundsätzlich mit Israelkritik zurückhalten? Wo zu haben wir die EU? Sollen das doch die Franzosen zum richtigen Zeitpunkt übernehmen, wenn es da doch mal etwas anzumahnen gibt. Die Deutschen sind doch gut beraten, sich zurückzunehmen, und als Mitglied der EU haben wir die Möglichkeit, jemanden anderen sprechen zu lassen ...

Wenn es Grund zur Kritik gibt, sollte man sie unter Freunden auch aussprechen. Israel verdient aber aus meiner Sicht unsere volle Unterstützung. Ich bedaure, dass unser politisches Establishment keine klare Unterstützung zeigt, sondern Symbolpolitik betreibt. Ich war oft in Israel und finde es beeindruckend, wie dieser Staat aufgebaut wurde und wie die Israelis die permanente Kriegsgefahr über Jahrzehnte aushalten, ihre Zuversicht bewahren und für ihren Staat kämpfen. Ich habe unglaublich gute und zuverlässige Kollegen dort kennengelernt, die auch verstehen, dass Freundschaft nicht nur Solidarität und Unterstützung bedeutet, sondern dass gelegentlich auch Kritik notwen-

dig ist.

Israel ist die einzige funktionierende Demokratie in dieser Region. Ich halte es für naheliegender, dass Israel eingeladen wird, der NATO beizutreten als die korrupte Ukraine des Selenskyj-Regimes, das in keiner Weise zu Waffenstillstandsgesprächen bereit ist. SPD und Grüne lehnen auf Grund ihrer Palästina-Affinität seit jeher einen NATO-Beitritt Israels ab.

Wenn sie sagen, Israel sei die einzige funktionierende Demokratie, aber gleichzeitig die Demokratie in Deutschland scharf kritisieren, bedeutet das im Umkehrschluss, Sie meinen, dass Israel die bessere Demokratie hat als Deutschland? Das erscheint mir gewagt ...

Nein, ich habe gesagt, die einzig funktionierende Demokratie in der Region. Schauen wir uns doch einmal die Region an: Libanon, Syrien, die palästinensische Westbank, Jordanien, Ägypten oder auch Saudi Arabien. Israel ist die einzige funktionierende Demokratie in der Region. Diese Region ist instabil, und Israel ist der einzige Stabilitätsfaktor.

Krieg oder Terror? Die Israelis sprechen längst von „Krieg“. Der CDU-Generalsekretär Carsten Linnemann sprach vor Tagen schon von einem zweiten neuen Krieg neben der Ukraine. Aber ist das nicht viel mehr Terror als Krieg, was da passiert? Es begann ja offenbar mit dem gezielten Abschlagen von Zivilisten auf einem Musikfestival ...

Ich denke, dass gute Gründe für die Haltung der Israelis sprechen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Hamas diese militärischen Aktionen eigenständig geplant und vorbereitet hat. Ich gehe vielmehr davon aus, dass die Strippenzieher in Teheran sitzen.

Was wir da aus Israel an Bildern präsentiert bekamen, sind menschliche Abgründe. Viele befürchten heute, dass dieses Gewaltpotenzial auch in einigen Migranten in Deutschland schlummert. Haben wir da schon Schläfer als Zeitbomben an Bord?

Wir wissen doch schon seit vielen Jahren, dass wir Zeitbomben ins Land geholt haben. Als 2015 die damalige Bundeskanzlerin Merkel entschieden hatte, aber tausende von jungen arabischen Männern ohne Prüfung ihrer Identität ins Land zu holen, wusste jeder, dass darunter IS-Kämpfer und

radikale Islamisten sein würden. Und es waren sehr viele darunter. Sogar zahlreiche, die Anschläge in Deutschland planten und verübten.

Aber es war der politische Wille der damaligen Kanzlerin und des politisch-medialen Gefolges, diese Leute gegen jede Vernunft zu uns zu holen. Es war klar, dass junge Männer aus Syrien zu uns kommen, die aufgrund ihrer Kriegserfahrung und Tötungserfahrungen besser mit einer Kalaschnikow umgehen können als jeder Schutzpolizist in Berlin oder als gewöhnliche Soldaten der Bundeswehr. Das war bekannt, und das ist bekannt.

Und wir müssen natürlich auch davon ausgehen, dass im Falle eines massiven Gegenschlages der israelischen Armee gegen die Hamas dies auch zu Gewalttaten in Deutschland führen kann. Wenn ich sage, „kann“, möchte ich damit sagen, dass es nicht so kommen muss, weil die Hamas den operativen Rückzugsraum Deutschland vielleicht nicht gefährden will. Aber wir dürfen die Gewaltbereitschaft und die leichte Lenkbarkeit der jungen arabischen Männer bei uns durch Emotionen und durch Agitation nicht unterschätzen.

Fürchten Sie, dass die Bundesregierung jetzt umfangreiche Einladungen an Palästinenser aussprechen wird?

Ich kann nicht hinter die Stirn von Frau Baerbock oder Frau Faeser schauen, aber ich traue es ihnen zu. Bisher hatte das Konzept der politischen Linken gut funktioniert, einerseits Symbolpolitik gegenüber Israel und den Juden in Deutschland zu betreiben und andererseits Palästinenser, Israel-feinde oder Antisemiten zu unterstützen.

In Berlin feiert die Hamas, es werden Süßigkeiten verteilt, aber die Gefahr soll weiterhin von rechts kommen ...

Aus Sicht der politischen Linken kommt die Gefahr deshalb von rechts, weil aus deren Sicht jeder, der nicht links ist und der eine autoritäre oder totalitäre sozialistische Gesellschaftsform ablehnt, der Feind ist. Jeder wird von ihnen diffamiert und gesellschaftlich vernichtet, der sich nicht von diesen Leuten bevormunden lassen will und der nicht an deren woke und ökosozialistische Märchen und Vorwände zur großen Transformation glaubt.

Für mich ist das die klassische sozialistische Feindbekämpfung gegenüber Andersdenkenden. Die tatsächliche Gefahr für die freiheitlich demokratische Grundordnung kommt nicht von der bürgerlichen Mitte, sondern von anderen.

Was Gewalttaten angeht, wissen wir seit Jahren, dass im Wesentlichen die Gewalttaten aus dem islamistischen Bereich begangen worden sind. Wir haben zahlreiche Anschlagversuche gehabt und vollendete Anschläge in Deutschland. Und eine große Gefahr geht von legalistischen und gewaltbereiten Linksextremisten aus. Und wenn ich „legalistische“ Linksextremisten sage, dann meine ich den politischen Arm der Antifa, den ich in den linken Parteien wahrnehme und der auf politische Entscheidungen maßgeblichen Einfluss hat.

Wenn man von diesem sogenannten Marsch durch die Institutionen, wenn man von den 68ern und der RAF spricht, das waren ja vielfach ausgewiesene Antisemiten. Würden Sie sagen, dass sich das bezogen auf die Linken und Grünen, vielleicht sogar auch auf Teile der SPD fortgesetzt hat?

Es ist ein Tabuthema, in Deutschland über linksextremistischen Antisemitismus zu reden. Linksextremisten sind aus meiner Sicht regelmäßig ideologisch motivierte Antisemiten. Diese Leute versuchen immer wieder, ihren Antisemitismus durch Symbolpolitik zu tarnen. Aber es ist ganz offenkundig: Sie sprechen es nicht aus, dass sie Israel hassen und Antisemiten sind, aber sie handeln so, indem sie zum Beispiel gewaltbereite arabische Organisationen unterstützen oder mit israelfeindlichen Staaten zusammenarbeiten.

Danke für das Gespräch!
(Dieses Interview wurde aus Gründen der Länge gekürzt.)

Quelle: www.alexander-wal-lasch.de

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Der Leser hat das Wort

Gauck setzt auf Bündnis aller Demokraten gegen AfD

Leserbrief. Wie meint der ehemalige Pfarrer, der sich auf die Volksbewegung gegen das DDR-Regime aufgeschwungen hat und sich nach der Wende zum Vorsitzenden der Gauck-Behörde etabliert hat, wohlgeachtet gut bezahlt und wenig Verantwortung! Aufarbeitung der Staatssicherheitstätigkeit, da hätte die ehemalige BRD mit dem Bundesnachrichtendienst auch viel zu tun! Ein breites Feld, hat nicht sogar die Kirche bei Besetzung von Kirchen von Ausreisewilligen die Organe der DDR zur Unterstützung zu Hilfe gerufen! Kirche war schon immer ein willfähiges Instrument der jeweils herrschenden Klasse! Ein Bündnis von CDU bis zur Linken? Diese Vorgängerpartei der SED, welche Teile ihres Volkes als Ungeziefer bezeichnet und auch behandelt, enteignet und umgesiedelt hat! Wo blieb damals und bleibt heute ein starkes Wort der Kirche wie im Russischen-Ukraine Konflikt?

sind, haben damit nichts zu tun! In den Abmachungen 2+4 1990, Pulloverspaziergänge Kohl, Gorbatschow und mehr wurde vereinbart, keine NATO-Osterweiterung. Das Papier, worauf es geschrieben ist, ist es nicht wert! Das korrupte Regime unter Wlodimir (Dutzfreund von Olaf Scholz), ein nicht üblicher Umgang unter Staatsmännern, hat NATO Beitritt anvisiert, die Russen in seinen Staat unterdrückt, die Sprache verboten, die Krim, welche aus einer Laune von Chruschtschow zur Ukraine geschenkt, 90% der Bewohner haben für eine Rückkehr zu Russland gestimmt! Das nennt sich Annexion? 2014 haben sich die Teilgebiete Donezk und Luhansk von der Ukraine abgewandt, weil sie Russen sind! Seitdem schießen die Ukrainer in diese Gebiete hinein! Wo war der Aufschrei der sogenannten Moral-westlichen Welt? Selenskyj kann nicht alles haben, was er will, die Krim zurückerobert, die Gebiete Luhansk und Donezk gehören zur Ukraine, das kann

er vergessen. Für ihn persönlich kann der Krieg noch ewig dauern, er ist schon sehr reich geworden, mit viel Geld vom deutschen Michel und seiner unfähigen Regierung! Warum werden in Frankreich auf dem Schwarzmarkt von Deutschland gelieferte Waffen an die Ukraine angeboten? Die USA kann sich die Unterstützung schon leisten, sie haben schon immer in Krisengebiete mitgemischt und nur Unheil angerichtet. Denken wir an Vietnam und Afghanistan, wo sich unsere Regierungen hineinziehen ließen! Der Kanzler Schröder hatte sich nicht am unberechtigten Irakkrieg beteiligen lassen, Hochachtung, das nehmen ihm noch einige übel!

Nun, nach den Wahlen in Bayern und Hessen werden die sogenannten etablierten Parteien wach (wieso die ehemalige verbrochene SED mit ihren radikalen Gruppierungen, Schlägergruppen, Brandstiftern und Plünderern dazugehört). Wieso versteht keiner! Greifen Vorschläge der AfD auf, dafür wurde diese diffamiert und verlacht, auch Merz, wenn er sich mal gewagt in dieser Richtung Gedanken zu äußern, wurde niedergemacht und hat sofort den Rückzieher gemacht. Jetzt ist er sogar ein Gesprächspartner von Olaf. Diese Ampelregierung hat auch einen Eid geschworen, Schaden vom deutschen Volk abzuwenden.

Nur, sie handelt nicht danach! 1. im Bezug auf den Ukrainekrieg und 2. die Migrationspolitik sind sie unfähig, richtig zu handeln! Wir unterstützen mit allen Mitteln einen Krieg, der uns nichts angeht und winken mit unmaßstäblichen Belastungen eine Migrationspolitik, welche unsere Belastungsgrenze überschreitet! In unserem Sozialsystem sich auszuruhen und einzunisten, wird richtig geworben. Die Gefahr ist das Bevölkerungswachstum der Erde, wir trampeln mit dem unbegrenzten Bewohnerzuwachs (bis 2070 9 Milliarden) die Erde nieder! Eine 4-köpfige Flüchtlingsfamilie, egal ob aus der Ukraine oder Afrika, bezieht runde

2000 Euro an Bargeld+Miete 900 Euro+200 Euro Nebenkosten, dafür muss eine deutsche Familie 3.500 Euro Nettoeinkommen mit Arbeitsleistung aufbringen! Die können sich alle bei uns in der Sozialliege ausruhen, ohne etwas dazu beizutragen! Wie lange können wir uns das leisten?

Jeder Moslem mit mehreren Frauen produziert mehrfachen Wachstum, alles von Allah befohlen, wir trampeln damit die uns von Gott zur Verfügung gestellte Erde kaputt! Mao, der große Führer Chinas, hatte die 1-Kind Regelung eingeführt. Die Natur regelt das. Wenn die Adler feststellen, das sie 2 nicht ernähren können, legen sie statt 2 Eier nur 1, und können damit den Nachwuchs versorgen. Nur Leute, die dieses darstellen, werden diffamiert und kaltgestellt. Wollt ihr den Untergang der Welt herbeiführen? Diese schlimmste Regierung, mit einem Vizekanzler, der Vaterlandsliebe zum Kotzen findet und einer Außenministerin, der Gehirn fehlt, bevor sie den Mund aufmacht,

wird nichts zum Wohle des deutschen Volkes getan. Bei der letzten Bundestagswahl hat Alexander Gauweiler, AfD, damals versprochen, wir werden sie vor uns herjagen! Eine Illusion, wie kann man so etwas Unvollkommenes, Unbewegliches vor sich herjagen? Die einen sind dafür, die anderen dagegen, heraus kommt nichts, wir machen weiter wie so!

Manfred Koch
Sonneberg

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Kuhfittig informiert!

Kaminöfen dürfen weiterhin betrieben und neu installiert werden



Kuhfittig präsentiert auf seiner Ausstellungsfläche eine große Auswahl verschiedenster Ofenarten. Neben den normalen Öffnungszeiten haben Sie zur „Kamin Nacht“ am Freitag, dem 27. Oktober 2023, in der Zeit von 17 bis 22 Uhr die Möglichkeit, diese in Augenschein zu nehmen und eine umfassende Beratung für Ihren „Traumofen“ zu erhalten. Foto: Kuhfittig

Anzeige: Zella-Mehlis. Aktuell gibt es Verwirrung bezüglich der Gesetzgebung im Bereich des Heizens. Die 2. Stufe der 1. Bundesimmissionschutzverordnung und das Gebäudeenergiegesetz sorgen für Unsicherheit.

Tatsache ist, das Einzelraumfeuerstätten wie Kamin- oder Kachelöfen nicht ab 2024 verboten werden. Stattdessen betrifft die geltende gesetzliche Austausch-Regelung Geräte, die zwischen 1995 und dem 1. März 2010 hergestellt wurden. Diese müssen bis Ende 2024 nachgerüstet, stillgelegt oder ausgetauscht werden. Hierfür gibt es aber auch Ausnahmeregelungen, genauso wie für historische Öfen und Kamine, die vor 1950 eingebaut wurden.

Mit dem § 26 - Übergangsregelung für Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe können viele ältere Modelle noch nach 2024 weiterbetrieben werden.

Generell ist festzuhalten, das kein deutschlandweites Verbrennungsverbot für Holzfeuerung oder Wohnraumfeuerstätten besteht und es ist derzeit auch kein solches geplant.

Eine gute Gelegenheit, sich über die gesetzlichen Maßnahmen zu informieren, bietet Ihnen die Kamin-Nacht am Freitag, dem 27. Oktober 2023, von 17 bis 22 Uhr in unseren Räumlichkeiten.

Seit 1894 ist das Unternehmen „Kuhfittig“ eine feste Größe, wenn es um Kachelöfen, Grundöfen, Kamine, Herde

und Gartenkamine geht. Weiterhin bieten wir mit einem umfangreichen Angebot an Wohnraumaccessoires und Geschenkideen für Ihre Lieben - von der Holzlege, über die Kamindecke, Kissen, Lampen und Kerzen - eine wundervolle Ergänzung, um Ihr Zuhause gemütlicher zu gestalten.

Am Freitag, dem 27. Oktober 2023, lädt „Kuhfittig“ zur „Kamin Nacht“ von 17 bis 22 Uhr nach Zella-Mehlis, Talstraße 79 ein.

Es erwartet Sie bei Kerzenschein, lodernden Feuern im In- und Outdoor, netter Musik und Leckereien vom Grill eine besondere Ausstellung mit den vielfältigsten Möglichkeiten, um sich das Feuererlebnis in die eigenen 4 Wände zu holen. Es werden Neuheiten wie Feinstaubfilter und Öfen mit Abbrandsteuerung, auch zum Kochen und Backen präsentiert.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

Übrigens: Am 27. Oktober 2023 erhalten Sie bei allen Ofenbestellungen einen 150 Euro-Gutschein!

THÜRINGER KAUFMARKT An der Talsperre
Problemlos parken Auf 2000 qm
Inh. Alfred Pfaab

Öff.: Montag und Mittwoch geschlossen • Di.: 9.30 bis 18 Uhr
Do.- Fr.: 9.30 bis 18 Uhr
Sa.: 8.30 bis 12.30 Uhr

98667 Schönbrunn • Gabeler Str. 40 • Tel. (036874) 72269
www.ofengalerie.info

Aus der **Ofengalerie**

über 100 Öfen und Herde ab 749,- EUR in der Ausstellung
alle Marktführer aus Dänemark, Norwegen, Schweden und Österreich
ca. 200 Öfen auf Lager



Arbeitseinsatz der Steinsburgfreunde

Römhild/Waldhaus. Liebe Steinsburgfreunde, wir dürfen unseren geplanten Arbeitseinsatz am Samstag, dem 21. Oktober 2023 durchführen. Das Forstamt hat uns grünes Licht erteilt. Wir treffen uns um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz am Waldhaus. Mitzubringen sind Astschere, Motorsäge, Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk.

Wir entbuschen die Blockmeere um die Acropolis, mähen und räumen das Gelände um die Schutzhütte auf, verbrennen Totholz auf der Westseite, arbeiten die Kronen der gefällteten Buchen auf dem Plateau auf und stapeln das Holz.

Wir freuen uns über viele fleißige Helfer, einige Tätigkeiten sind auch für Frauen geeignet. Für die Verpflegung wird, wie immer, bestens gesorgt.

Ingrid Theilig
Vorstand / Gemeinde der Steinsburgfreunde e. V.

Vorankündigung: Jahreshauptversammlung TSV 1860 Römhild e.V.

Römhild. Am Freitag, dem 27.10.2023, um 18.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des TSV 1860 Römhild e.V. im Kegelbahngelände (OG) statt. Hierzu möchten wir alle Vereinsmitglieder des TSV 1860 Römhild e.V. recht herzlich einladen.

Der Vorstand schlägt folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung und Abstimmung zur Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht 2022
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Beschlussvorlage zur Ergänzung der Beitragsordnung

6. Diskussion
7. Beschlüsse zu den Berichten und Vorlagen
8. Schlusswort & Verabschiedung.

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Vorstand alle Abteilungsleiter, Trainer, Übungsleiter, Schiedsrichter, Organisatoren und Helfer zum gemütlichen Beisammensein ein, um für die ehrenamtlich erbrachten Leistungen zu danken.

In der Hoffnung auf eure Teilnahme verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

gez. René Michael
Vorsitzender

Leserreisen

Südthüringer Rundschau

Ihre Reisehotline:

09534 / 92 20 20

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr

www.frankenland-reisen.de

Elbphilharmonie & Hamburg erleben

Erleben Sie das „Tor zur Welt“ und ein einzigartiges Konzerterlebnis in Hamburgs neuem Wahrzeichen

inkl. Konzert Hamburger Symphoniker

3 Tage, Busreise
p.P. im DZ € 599,-

IHR REISETERMIN:
20. - 22. Februar 2024

IHRE LEISTUNGEN

- ✓ Haustürabholung*
- ✓ Fahrt in modernen Reisebus
- ✓ Übernachtung im zentralen 4* Hotel Reichshof
- ✓ Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ Sitzplatzkarten in der PK 5 in der Elbphilharmonie - Großer Saal - am 21.02.24 um 11:00 Uhr
- ✓ Transfer zur/von der Elbphilharmonie
- ✓ Stadtrundfahrt Hamburg
- ✓ Kaffee & Kuchen während der Anreise
- ✓ Ständige Reisebegleitung

IHR REISEPREIS P. P. IN EURO:

Im Doppelzimmer	599,-
Aufpreis Einzelzimmer	160,-
Aufpreis PK 4	35,-
Aufpreis PK 3	55,-
Aufpreis PK 2	75,-
Aufpreis PK 1	85 €

Einer der bekanntesten und beliebtesten Konzertsäle der Welt empfängt Sie zur Matinee mit den Hamburger Symphonikern. Lassen Sie sich von Werken von Mozart und Rimski-Korsakow und einer echten Uraufführung verzaubern und genießen Sie eine entspannte Auszeit in der Seefahrer-Metropole an der Elbe - Hamburg, „das Tor zur Welt“, erwartet Sie!



Hinweise: Buszustiege: Römhild & Hildburghausen. Druckfehler vorbehalten. Es gelten die AGB des Veranstalters. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Bildrechte: stock.adobe.com: dietwalther, Balate Dorin, pphudka, Alex; Fotolia: stokkete

Reiseveranstalter: Frankenland Reisen e. K. • Inhaber: Klaus Wichler • Fitzendorfer Str. 11 • 97496 Burgpreppach • E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de

Madeira

Blumenzauber im Atlantik

Inkl. Ausflugspaket und Reisebegleitung

8 Tage, Flugreise
p.P. im DZ € 1.649,-

IHR REISETERMIN:
27. Februar - 05. März 2024

IHRE LEISTUNGEN

- ✓ Haustürabholung*
- ✓ Transfer im modernen Reisebus bis/ab Frankfurt
- ✓ Flug nach Funchal und zurück
- ✓ Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- ✓ 7 Nächte im 4*Hotel „Vila Galé Santa Cruz“
- ✓ 7x Halbpension
- ✓ landestypisches Espetada-Abschiedessen
- ✓ Ausflugspaket lt. Reiseverlauf
- ✓ örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Informationsmaterial u. Reiseführer
- ✓ Ständige Reisebegleitung

IHR REISEPREIS P. P. IN EURO:

Im Doppelzimmer	1.649,-
Einzelzimmer	1.999,-
Aufpreis seitlicher Meerblick	100,-
Wanderpaket	95,-



Madeira, die Blumeninsel im Atlantik. Folgen Sie uns auf die Insel des ewigen Frühlings, die Hunderte von Kilometern südlich des portugiesischen Festlandes liegt. Durch den warmen Golfstrom herrscht hier ganzjährig ein mildes Klima. Die stabile Wetterlage, aber auch die atemberaubenden Landschaften von eindrucksvollen Steilküsten bis hin zu grünen Küsten und Gebirgsregionen lassen Ihren Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.



Frankenland Reisen

Alles auf zur 75. traditionellen Trachtenkirmes 20. - 22.10.2023 nach Milz



Foto: Kirmesgesellschaft

Milz. Am 20. Oktober 2023 ist es endlich wieder soweit! Dann nämlich beginnt für die Kirmesgesellschaft nach einer intensiven Vorbereitungsphase die lang ersehnte 75. Trachtenkirmes.

Los geht's mit der Jubiläumskirmes am Abend des 20. Oktober 2023 mit dem traditionellen Antrinken. Die Kirmesgesellschaft zieht zuvor durchs Dorf, wo in den Elternhäusern der Mädchen eine stimmungsvolle Aufwartung gemacht wird. Anschließend feiert das ganze Dorf gemeinschaftlich den Beginn der Kirmes 2023 im Kulturhaus mit musikalischer Untermauerung, wobei auch für das leibliche Wohl gesorgt sein wird. Der Samstag, 21. Oktober 2023, beginnt um 09.30 Uhr mit dem Festgottesdienst zur Kirchweih, worin der Ursprung der Milzer Kirmes liegt und der auch heute noch den Mittelpunkt des Festes darstellt. Am Nachmittag, ab 13.00 Uhr, findet der Festumzug der Kirmesgesellschaft durch das Dorf statt. Unterwegs können sich die Kirmesburschen schon einmal sammeln, denn anschließend tragen sie ihre Sprüche über ihre Kirmesmädchen zur Planaufführung unter dem Kirmesbaum vor. Dann endlich sind auch die Kleinsten dran. Denn ab 15.00 Uhr steigt im Kulturhaus der Kinderkirmestanz. Am Abend ab 20.00 Uhr lädt die Kirmesgesellschaft zum Kirmestanz mit der Tanzband „Ohne Filter“ ein. Getanzt und gefeiert wird in diesem Jahr sicher wieder bis in die frühen Morgenstunden.

Wenig später, nämlich am Sonntag, 22. Oktober 2023, ist die Kirmesgesellschaft auch schon wieder zeitig auf den Beinen, um für jeden Milzer ein Ständchen zu spielen. Ab 15.00 Uhr beginnt der Festumzug durchs Dorf mit Planaufführung und anschließender

Kirmespredigt. Hier berichten der Kirmeschulz André Kupfer und der Kirmespfarrer Johannes Eppler über verschiedene Streiche, Missgeschicke und Pannen, die den Milzern über das vergangene Jahr widerfahren sind. Ab 17.00 Uhr lädt die Kirmesgesellschaft zum gemütlichen Beisammensein im Kulturhaus ein. Hier tragen die Kirmesburschen und Kirmesmädchen der Traditionskirmesgesellschaft ihre Sprüche vor. Für die musikalische Umrahmung und kulinarische Leckerbissen wird gesorgt sein.

Während der gesamten Kirmes sind übrigens auch die, für den Ort typischen, alten Trachten zu bewundern. Seit jeher

wird die Tradition der Milzer Kirmes, die eben unter anderem die Tragweise der Trachten oder den gesamten Ablauf der Kirmes in vielen Einzelheiten enthält, von Jahr zu Jahr überliefert und fortgeführt. So wird sie auch heute noch in ihrem ursprünglichen Wesen gefeiert. Das zeichnet sie als unverfälschte, traditionelle und besuchenswerte Kirmes unserer Region aus.

Am Samstag, 28. Oktober 2023 ab 19.30 Uhr, findet der Nachkirmestanz mit der Partyband „Neon Liveband“ statt. Hier haben die Kirmesmädchen Gelegenheit, ihren „Plotzern“ (Kirmesburschen) in ihren Sprüchen Kontra zu geben. Das Nachkirmeswochenende hat

am Sonntag, dem 29. Oktober 2022 noch ein weiteres Highlight auf der Agenda, denn ab 10.00 Uhr lädt die Kirmesgesellschaft zum Frühschoppen mit anschließendem Mittagstisch ein. Anschließend findet die Planaufführung der Kinderkirmesgesellschaft statt. Für die entsprechende musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Die Kirmesgesellschaft Milz, der Milzer Stürch e.V. und die Kapellen laden recht herzlich zur 75. Milzer Trachtenkirmes ein.

Wir wünschen allen Kirmesbesuchern einen angenehmen Aufenthalt in Milz.

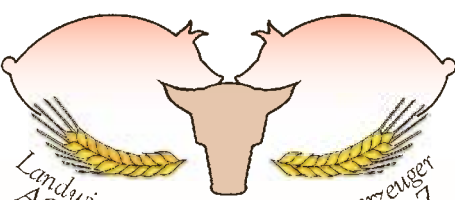


Bastian Friedrich
Staatl. gepr. Techniker Maschinenbau
Geschäftsleitung

Breitenseer Weg 2-6
97633 Höchheim

Tel. +49 (0)9764.95808.11
Fax +49 (0)9764.95808.99

bastian.friedrich@caldatrac.com
www.caldatrac.com



Agrargenossenschaft „Milzgrund“ e.G.

Untertorstraße 18 • 98630 Römhild / OT Milz

Telefon: 03 69 48 / 2 04 10

Internet: www.agrarmilz.de

Milzer Trachtenkirmes

Freitag, den 20.10.23

ab 18.30 Uhr **gemeinschaftliches Antrinken** der Kirmes im Kulturhaus mit musikalischer Umrahmung und leckerem Kirmesessen

Samstag, den 21.10.23

- 9.30 Uhr **Festgottesdienst**
- 13.00 Uhr **Planaufführung** mit den Sprüchen der Kirmesburschen
- 15.00 Uhr **Kindertanz** mit „DJ Frank“
- 20.00 Uhr **Kirmestanz** mit „Ohne Filter“

Sonntag, den 22.10.23

- 15.00 Uhr **Planaufführung** mit anschließender **traditioneller Kirmespredigt**
- 17.00 Uhr **Planaufführung** der Traditionsgesellschaft

Nachkirmes

am 28. und 29. Oktober 2023

Samstag, den 28. 10.23

- 19.30 Uhr **Nachkirmestanz** mit „NEON“ und den Sprüchen der Kirmesmädchen

Sonntag, den 29. 10.23

- 10.00 Uhr **Frühschoppen** mit musikalischer Umrahmung
- 11:30 Uhr **Mittagessen**; im Anschluss findet die Planaufführung der Kinderkirmesgesellschaft statt

Für das leibliche Wohl ist zu allen Veranstaltungen bestens gesorgt.



Wir liefern Qualität

SystemBau Haina
Inhaber: Udo Ullrich



kompetent & fair

Lindenweg 3 | 98630 Römhild / OT Haina **03 69 48 - 8 20 90**
Fenster | Wintergärten | Türen | Sonnenschutz | Garagentore | Rollläden

Zaunmontage Alexander Beyer

-MADE IN MILZ-

Gitterzäune • Drahtzäune
Schiebe- & Flügeltore
Türanlagen • Hundezwinger
Ballfänge

Inhaber Alexander Beyer
Milzer Hauptstraße 24 • 98630 Römhild OT Milz
Mobil: 0151 50446566
Mail: zaunbaubeyer@yahoo.de

mehr als nur Metall



Metallbautechnik GmbH

- Fenster und Türen
- Wintergarten ■ Fassaden
- Brandschutz

Schloßgarten 1
98631 Grabfeld OT Jüchsen
Telefon +49 (0) 3 69 47 / 5 20-0
Telefax +49 (0) 3 69 47 / 5 20-1 20
eMail info@jmf-gmbh.de
www.jmf-gmbh.de

Milzer Floristik-Welt

Inh. Peggy Frank, Obertorstr. 6, 98630 Römhild / OT Milz
Mobil: 01 72 / 1 84 18 30

Schnittblumen • Topfpflanzen • Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik • Grabpflege • und noch vieles mehr
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 09 - 12 Uhr • 15 - 18 Uhr • Sa.: 09 - 12 Uhr

Schauen Sie einfach mal vorbei, es lohnt sich bestimmt!



Heizung
Spenglerei
Sanitärtechnik

Bad Königshofen
☎ 09761-2144

Römhild
☎ 036948-80150

www.ressgmbh.de
mail@ressgmbh.de

Partner von: G.U.T. BAUNER KG

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56

BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Tiermarkt

Achtung Geflügelhalter
Ich bin am **Di., 24.10., 8 - 9.30 Uhr**
in Schleusingen auf dem Markt und fahre
folgende Ortschaften mit Leg. Hüh-
nern, Grünleg., Maran u. Wachteln an:
Heldburg/Seidingstadt nach telef. Vorbest. Früh
Steinfeld nach telef. Vorbest. Früh

Gerhardtsgeruth Ortsmitte	ca. 07.30 Uhr
Ratscher Dorfplatz	ca. 09.35 Uhr
Wiedersbach Feuerwehrhaus	ca. 09.50 Uhr
Schwarzbach Kirchplatz	ca. 10.00 Uhr
Brattendorf Bushaltestelle	ca. 10.15 Uhr
Brünn Nähe Feuerwehrhaus	ca. 10.40 Uhr
Crock Altes Feuerwehrhaus	ca. 11.05 Uhr
Oberwind Ortsmitte	ca. 11.20 Uhr
Biberschlag Alte Schmiede	ca. 11.35 Uhr
Waldau Gemeindeamt	ca. 11.50 Uhr
Rappelsdorf Alte Dorfstraße	ca. 12.10 Uhr
Gethies Dorfplatz	ca. 12.20 Uhr
Neuhof Feuerwehr	ca. 12.30 Uhr
Kloster Veßra Imbiss	ca. 12.45 Uhr
Beinerstadt Gemeindeverv.	ca. 13.00 Uhr
St. Bernhard Spielplatz	ca. 13.20 Uhr
Dingsleben Dorfburgen	ca. 13.30 Uhr
Zeilfeld Backhaus	ca. 13.40 Uhr
Leimrieth Bushaltestelle	ca. 13.55 Uhr
Bedheim Bushaltestelle	ca. 14.10 Uhr
Roth Backhaus	ca. 14.20 Uhr
Gleichenberg Brauhaus	ca. 14.35 Uhr
Gleicherwiesen Marktplatz	ca. 14.45 Uhr
Streufdorf Nähe Raiffeisenbank	ca. 15.00 Uhr
Westhausen Parkplatz weißes Haus	ca. 15.20 Uhr
Gompertshausen Kriegerdenkmal	ca. 15.35 Uhr
Rieth Bushaltestelle	ca. 15.50 Uhr
Hellingen Rathausshänke	ca. 16.10 Uhr

Vorbestellung unter **Niediek Burgpreppach Tel.: 0 95 34 / 12 75**

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Untere Marktstraße 17
Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
• Alfred Emmert
Geschäftsführer: Alfred Emmert
Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Anzeigenannahme Suhl:
Elke Thorwirth
Telefon: 0 36 81 - 726 695
Handy: 01 71 - 2 25 17 27

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert
Verteilte Auflage: 20.000

Erscheinungsweise: wöchentlich mitt-
wochs an über 175 Auslagestellen im
Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung
im Postabonnement beträgt der jährl.
Bezugspreis 150,- €, der 1/2 jähr.
Bezugspreis 80,- € und der 1/4 jähr.
Bezugspreis 45,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste
Nr. 12 vom Juli 2021.

**Für unverlangt eingesandte Ma-
nuskrifte keine Gewähr. Artikel,
die den Namen des Verfassers tra-
gen, stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.**

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
jeweils Montag 12.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Untere Marktstraße 17.

**Druck: DZO Druckzentrum
Oberfranken GmbH & Co. KG**
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7
Tagen nach Erscheinungsdatum.
Später eingehende Reklamationen
können nicht berücksichtigt werden.
Für Hörfehler bei telefonisch
aufgegebenen Anzeigen und Kor-
rekturen übernehmen wir keine
Haftung, denn trotz größter Auf-
merksamkeit kann es immer wieder
zu Hör- und Übertragungsfehlern
kommen. Bitte geben Sie uns des-
halb Ihren Auftrag schriftlich oder
lassen Sie sich bei uns beraten.



Die Baumbiber

... Ihr Baumpflege-Fachbetrieb

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Wir sind ein Landschaftspflege - Unternehmen, welches sich seit über 20 Jahren überwiegend mit Baumpflege, Kontrolle und Fällungen beschäftigt.

Unsere Einsatzgebiete sind im Raum Südthüringen und Coburg zu finden.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir dringend einen Mitarbeiter mit Interesse an Baumpflege - Arbeiten. Gerne mit Ausbildung im Garten- Landschaftsbau, als Forstwirt oder mit berufsspezifischen Kenntnissen als Treeworker.

Wir wünschen uns von Ihnen technisches Verständnis zum Bedienen kleiner landwirtschaftlicher Maschinen. Ebenso wäre eine Berechtigung zum Arbeiten mit Freischneidern und Motorsägen sowie Führerschein C/CE wünschenswert, jedoch nicht Bedingung. Höherentauglichkeit ist erforderlich.

Wir bieten ein unbefristetes, jährlich durchgängiges Arbeitsverhältnis mit geregelten Arbeitszeiten bei 30 Tagen Urlaub. Sehr gute Vergütung, je nach Qualifikation und Vereinbarung.

Ein aufgeschlossenes Team wartet auf Sie.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: **info@baumbiber.de** oder **telefonisch unter: 0 17 12 70 76 29**

Agrarunternehmen Pfersdorf eG

Pfersdorfer Hauptstr. 37 Tel.: 0 36 85 / 70 70 11

98646 Hildburghausen

www.agrar-pfersdorf-reurieth.de office@au-pfersdorf.de

QS-zertifizierter Betrieb Reg.Nr. 4031735098143



Bilanzbuchhalter (m/w/d) in Vollzeit

Die Agrarunternehmen Pfersdorf eG ist ein landwirtschaftliches Unternehmen mit 2.300 ha Nutzfläche, 1.400 Mastrindern, 240 Mutterkühen und einer Biogasanlage.

Stellenbeschreibung

- Erledigung der laufenden Finanz-, Debitoren-, Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung inkl. der Kontenüberwachung und den damit verbundenen Abstimmungstätigkeiten
- Controlling / monatliche Auswertung im Bereich Finanz- und Rechnungswesen und betriebswirtschaftliche Auswertung der internen Bereiche
- Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung sowie Mitarbeit bei der Klärung steuerlicher Fragestellungen
- Selbstständige und eigenverantwortliche Erstellung der Jahresabschlüsse nach HGB für mehrere verbundene Betriebe
- Ansprechpartner für Vorstand, Behörden, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Qualifikation

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter oder ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre
- Möglichst Berufserfahrung in der Bilanzbuchhaltung sowie in der Erstellung von Jahresabschlüssen nach HGB in produzierenden Unternehmen, gerne in der Landwirtschaft
- Ausgeprägtes betriebswirtschaftliches Verständnis und sehr gute analytische Fähigkeiten
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Entscheidungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

Zusätzliche Informationen

- Sichere Beschäftigung in Vollzeit mit unbefristeter Anstellung
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet und Mitarbeit in einem engagierten Team
- Attraktive Bezahlung entsprechend Ihrer Qualifikation betrieblicher Altersvorsorge
- Mitarbeiterabbatte und Gutscheine bei verbundenen Unternehmen/Aufstiegsmöglichkeit in die Geschäftsleitung

Mehr Infos über die Firma: www.agrar-pfersdorf-reurieth.de

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Toralf Müller, Tel. 0173 96 147 20

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

Kaufgesuch

**Kaufe Gemälde, Schmuck, Mün-
zen, Militär Uniform, Fotos, Orden**
1. u. 2. WK, NVA, Spielzeug,
Technik, Möbel, Porzellan, Musik-
instrumente. ☎ 036841/53399
od. 0171/4375061.

Landwirtschaft

An alle Kleintierzüchter u. Pferde-
halter: **Verkaufe kleine Bündel**
Heu u. Stroh, Abmessung 70x
40x30, Tel. 03685/704179, Auslie-
ferung n. Absprache möglich.

Unterricht

**Schlechte Noten? WMK-Lernhil-
fe!** Nachhilfeunterricht in Mathe,
Latein, Physik, Englisch usw. Be-
ratung unter ☎ 03685/704296.

Verschiedenes

**Haushaltsauflösungen, Ent-
rumpelungen, schnell und be-
senrein.** Fa. Baddack ☎
0171/4375061.

S 50 und QEK Junior zu kaufen
gesucht, ☎ 0151/21050481.

Bekanntschaffen

Ein Stern...! **Thomas, 56/184**,
schl., verw., familiär, lieb, treu,
sucht Frau 50-62 J. für gemein-
same Zukunft, ☎ 0162/5664544.

Er, 56/186/80, geb., brünett, sehr
gepfli., sucht Sie, gerne auch
geb., für schöne Stunden. Bei
Interesse bitte E-Mail an:
j.p.reedlich@gmx.de oder ein-
fach anrufen ☎ 0151/56021806
oder SMS, kein WA.

**Junger Mann, 62 J., sehr natur-
verbunden und anpassungs-
fähig, sucht liebe Frau zw. 52 u.**
62 J., gerne m. fraul. Figur, Inter-
esse f. Haus, Garten u. alles
Schöne. Bitte nur ernstgemeinte
Anrufe unter ☎ 036874/387173.

Immobilien

Älteres Einfamilienhaus mit
**Scheune in Bedheim zu ver-
kaufen**, ☎ 0179/4255361.

Automarkt

Suzuki Jeep, auch ohne TÜV, zu
kaufen gesucht, ☎ 0172/
6619529.

Verkäufe

1A Trapezbleche auf Maß direkt
v. Hersteller. 5 % online
Rabatt+Lieferung bundesweit
☎ 0 36 85 / 4 09 14 - 0
www.dachbleche24-shop.de.

Verk. Lautsprecheranlage, ge-
eignet f. Vereine, 200 Euro VB,
Wippkreissäge, Zapfwellenan-
trieb, wenig gebr. (Heizg.-Um-
stellg.), Preis VS, ☎ 09567/474.

**Verk. wegen Haushaltsauflö-
sung versch. Möbelstücke**, z. B.
Doppelliegesofa, kompl. Schlaf-
zi., u.v.a., Terminvereinbarung f.
Besichtig. ☎ 0170/ 8226838.

Verk. Balkenmäher ALKO, 80
Euro, ☎ 0179/4645714.

Vermietung

**Vermiete PKW-/Wohnwagen-
stellplatz in Streufdorf**, ☎
036875/501254 (AB).

Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns

Südthüringer
Rundschau

Tel.: (0 36 85) 79 36 - 0
Fax.: (0 36 85) 79 36 - 20

Dr. med. dent.
HOLKA

**Herausforderung gesucht oder
eine berufliche Veränderung?**

Wir suchen eine
**zahnmedizinische
Fachangestellte**
als Verstärkung für unser Praxisteam.

Unser Angebot:

- attraktive überdurchschnittliche Bezahlung
- Teilzeit oder Vollzeit (36h)
- vermögenswirksame Leistungen
- Fahrgeldzuschuss
- 30 Tage Urlaub
- Übernahme der Kosten eines Kita Platzes
- Fortbildungsmöglichkeiten und Aufstiegsmöglichkeiten

**Bewerbungen bitte an buero@zahnarzt-halka.de oder
Zahnarztpraxis Dr.med.dent.Corina Halka**

EUPHORIA
IMMOBILIEN
Bewertung | Ankauf & Verkauf
Vermarktung

Immobilienverkauf: Besser mit Makler. Am besten EUPHORIA.

Unser Leistungsangebot für Verkäufer

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder kennen jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Wir haben eine große Anzahl von solventen Interessenten und suchen für diese passende Häuser, Wohnungen, Grundstücke und Waldflächen.

Wir bieten Ihnen:

- Seriöse und zuverlässige Betreuung durch ein kompetentes Team mit hervorragender Qualifikation und einschlägigen Marktkenntnissen.
- Kostenlose und unverbindliche Marktpreiseinschätzung durch Experten
- Professioneller und individueller Marketingplan für den Verkauf Ihrer Immobilie.
- Erstellung eines ansprechenden Angebots-Exposés nach modernsten Maßstäben
- Fachmännische Besichtigung mit rechtzeitiger Terminabstimmung – so sparen Sie viel Zeit und Mühe
- Bei fehlenden Unterlagen übernehmen wir die Suche in den Archiven, Baulastenverzeichnissen, Grundbuch- und Katasterämtern.
- Vorbereitung und Begleitung des Notartermins sowie weitere Unterstützung nach Vertragsabschluss

Wir sind für Sie da. Kompetent und Zuverlässig.

Holger Henn - Verkauf/Bewertung **03685 / 44 59 19**
Immobilienfachwirt (IHK) henn@euphoriagmbh.de

Manuela Müller - Vermietung **03685 / 44 59 12**
Sachgebietsleiterin Vermietung m.mueller@euphoriagmbh.de

Julius Geyling - Verkauf/Vermietung **03685 / 44 59 21**
Immobilienkaufmann i.A. j.geyling@euphoriagmbh.de

Autozubehör

Verk. 4 Winterräder auf Original
Audi-Alufelgen (auf Audi A4
gefl.), Dunlop Winter Sport
225/55, R16, 99H, 5-Loch, Profil
5,5 -6,0 mm, Preis 200 Euro VB,
guter Zust., ☎ 0176/34468018.

Verschenke 4 gut erh. Winter-
reifen von Hankook 185/60R14
82T m. Felgen 6Jx14H2, ☎
03685/703159.

Winterräder 165/65 R14 79T
auf Stahlfelge f. 50 Euro zu
verk., ☎ 0179/4645714.

Einbruch in Bungalow

Gleicherwiesen (ots). Unbe-
kannte Täter verschafften sich
in der Zeit vom 28.9. bis Don-
nerstagnachmittag (12.10.) ge-
waltsam Zutritt in einen Bun-
galow am Trinkhügel in Gle-
icherwiesen. Die Einbrecher
nahmen Alkoholika, einen Ra-
senmäher, eine Motorsense so-
wie Benzinkanister an sich und
konnten unentdeckt flüchten.
Es entstand ein Gesamtscha-
den von ca. 2.500 Euro.

Die Polizei sucht in diesem
Zusammenhang Zeugen, die
sachdienliche Hinweise geben
können. Diese werden tele-
fonisch (03685/778-0) unter
Angabe des Aktenzeichens
0267329 entgegengenommen.

MESSE SUHL 2023

**BAUEN
WOHNEN
ENERGIE**

20.-22. Okt.

WohnArt

**Congress
Centrum**

Suhl

„Geflüchtete“ oder „Gezogene“?



Michael Hauke.

Foto: privat

(mh). Seit 2015 ist es seitens der Politik eine seltsame Tradition geworden, uns die vielen jungen Männer, die nach Deutschland einwandern, als „Fachkräfte“ vorzustellen, die unser Land dringend benötigen. Die Einwohnerzahl ist laut Statistischem Bundesamt bis Juni dieses Jahres auf nie dagewesene 84,5 Millionen Menschen angewachsen. Der Zuzug erreicht dauernd neue Höchststände. Und obwohl wir jedes Jahr einen Sterbeüberschuss haben und obendrein jährlich rund eine Million Menschen aus Deutschland auswandern, steigt die Bevölkerungszahl unaufhörlich.

Trotz der kontinuierlichen Einwanderung vermeintlicher Fachkräfte wird ein immer stärker werdender Fachkräftemangel konstatiert. Die Antwort der Politik: Wir brauchen noch mehr Zuzug! Doch mit jeder weiteren Million Zuwanderer steigt der Personalmangel weiter. Inzwischen leben laut Statistischem Bundesamt auch 1,1 Millionen ukrainische Kriegsflüchtlinge in Deutschland (Stand: 31.08.23).

Warum fehlen trotzdem überall Leute?

Der Landrat des Landkreises Tübingen, Joachim Walter (CDU), hat am 29.09.23 in einem Gespräch beim Südwest-

rundfunk (SWR) vorgerechnet, warum von den vielen Ukrainern in Deutschland nur ganz wenige arbeiten.

Ab dem 1. Januar muss sein Landratsamt (und jedes andere ebenfalls) einer vierköpfigen ukrainischen Familie folgende Zahlungen leisten:

- Haushaltsvorstand: 563,00 Euro
- Ehegatte (Regelsatz): 506,00 Euro
- Kind (14 Jahre): 471,00 Euro
- Kind (12 Jahre): 390,00 Euro

Es ergeben sich 1.930 Euro zum Leben. Wenn das zweite Kind älter als 13 Jahre ist, sind es sogar 2.081 Euro. Für viele deutsche Familien eine unerreichbar hohe Summe. Denn dazu kommen laut Tübingens Landrat noch folgende Unterbringungskosten:

- Kaltmiete (90 m²): 959,00 Euro
- Heizkosten: 129,00 Euro
- Betriebskosten: 195,30 Euro

Die Wohnkosten belaufen sich in diesem Beispiel auf 1.283,90 Euro. Egal, ob sie in anderen Regionen höher oder geringer ausfallen; das „Taschengeld“ für die vierköpfige ukrainische Familie ist überall in Deutschland gleich, je älter die Kinder, desto höher die Sätze. Aber bei diesen rund 2.000 Euro bleibt es nicht, es kommen weitere Leistungen dazu, zum Beispiel aus dem sogenannten „Bildungs- und Teilhabepaket“.

„Eine vergleichbare Familie müsste 3.200 bis 3.500 Euro netto [netto!] nach Hause bringen“, erläuterte der Landrat im SWR. „Da ist natürlich kein Anreiz da, in Arbeit zu gehen. Wir führen die Menschen in eine falsche Richtung.“

Als Landrat ist er mit den Problemen direkt konfrontiert.

Es ist jedoch seine Partei – die CDU – die die Politik der offenen Grenzen eingeführt und jede Obergrenze abgelehnt hat. Dass Ukrainer ab dem ersten Tag den vollen Anspruch auf das völlig aus dem Ruder gelaufene Bürgergeld haben, ist darüber hinaus überparteilicher Konsens in der Bundespolitik. Ob die vierköpfige ukrainische Familie wirklich in Deutschland wohnt oder weiter in den vom Krieg nicht betroffenen Teilen der Ukraine und zum Amt mit dem FlixBus anreist, wird nicht kontrolliert – es funktioniert bei dieser riesigen Zahl und gleichzeitiger Überlastung der Ämter auch gar nicht. Wie viele der 1,1 Millionen offiziell in Deutschland lebenden Ukrainer wirklich hier sind, ist völlig unklar. Klar ist nur dass der deutsche Staat pünktlich zahlt.

Für anerkannte Asylbewerber gelten nach dem acht Monate dauernden Asylverfahren nur drei Monaten Aufenthalt dürften sie in Deutschland arbeiten. Aber wozu? Menschen, die niemals in die Sozialsysteme eingezahlt haben, werden für ihren bloßen Aufenthalt in Deutschland fürstlich entlohnt. Der staatlich finanzierte Familiennachzug – wenn vorhanden mit Zweitfrau – steigert die Kosten für den Sozialstaat weiter. Das von Friedrich Merz scheinheilig benannte und von seiner Partei geschaffene Problem der „neu gemachten Zähne“ ist nur eines unter vielen. Die Zahlungsfreudigkeit des Staates für Flüchtlinge hat auch drastische Auswirkungen auf den immer knapper

und damit teurer werdenden Wohnungsmarkt. Hier sind Ukrainer und Flüchtlinge gern gesehen, schließlich kommt die Miete zuverlässig vom Amt. Flüchtlinge die Millionen Migranten wirklich vor etwas oder werden sie schlicht von etwas angezogen, das ihnen eine arbeitsfreie Vollversorgung garantiert? Wer will es ihnen verdienen? Sind es wirklich „Flüchtlinge“ und „Geflüchtete“ oder eher „Ziehlinge“ und „Gezogene“?

Finanziert wird alles von den Steuern und Abgaben der arbeitenden Bevölkerung – und durch eine ausufernde Kreditaufnahme. Viele Kommunen stehen inzwischen vor dem Kollaps. Ihre Verschuldung hat sich in nur einem Jahr um mehr als das Vierfache (!) gesteigert. Die Welt schreibt dazu: „Hauptgrund dafür sind die steigenden Sozialausgaben durch das Bürgergeld und Leistungen für Schutzsuchende aus der Ukraine.“ Immer mehr Gemeinden werden künftig zudem unter stark fallenden Gewerbesteuern leiden, wenn große Betriebe „aufhören zu produzieren“ (Habeck) oder ins Ausland ziehen.

Es geht gar nicht anders, der Staat muss seine eigenen Bürger immer stärker schröpfen, um all das zu bezahlen. Die von der Regierung versprochene „kostenneutrale Grundsteuerreform“ wird für viele ein böses Erwachen. Auch die Erhöhung der LKW-Maut ab nächstem Jahr auf fast das Doppelte wird zu erheblichen Verteuerungen für den Endverbraucher führen – genauso wie die Erhöhung der CO₂-Steuer um satte 33%.

Die Regierung plant außerdem, die Mehrwertsteuer in der Gastronomie von sieben auf 19% anzuheben. Es wird vieles noch viel teurer werden – und über allem schwebt der drohende Lastenausgleich.

Auf die Idee, den Hebel bei den völlig eskalierenden Flüchtlingskosten anzusetzen, kommt die Politik nicht. Da ändern auch die Ergebnisse der Landtagswahlen nichts, denn zwischen zwei Drittel und drei Viertel haben genau diese Politik wiedergewählt. Es bleibt dabei: der deutsche Staat finanziert mit dem von seinen Bürgern erarbeiteten Geld lieber den „Müßiggang“ von Millionen Einwanderern (Boris Palmer im Februar im ZDF).

Ist den Migranten wirklich ein Vorwurf zu machen, wenn sie dieses unschlagbare Angebot annehmen und millionenfach zu uns kommen? Nein, der politische Wille steuert die Zuwanderung in die Sozialsysteme – oder verhindert sie. Das zeigt das Beispiel Ungarn. Dort haben im gesamten Jahr 2022 ganze 46 Menschen Asyl beantragt, zehn wurden anerkannt.

Michael Hauke
www.hauke-verlag.de

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Wir sind Ihr Ort für Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes

Südhüringer Rundschau

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Tel.: 0 36 85 / 79 36 0,
erlesenes.info

Untere Marktstr. 17,
98646 Hildburghausen

- Genuss
- Geschenke
- Lieblingsstücke



Unsere E-CoffeeCruiser sind Elektrofahrräder mit Stil

Für alle, die es lieben aufzufallen: Mit den E-Bikes in 50er Jahre Vintage-Optik machst du die Straßen unseres Landkreises zu deiner Bühne und ziehst garantiert alle Blicke auf dich. Denn unsere E-CoffeeCruiser sind anders als alle E-Bike-Modelle, die du bisher gesehen hast. Nichts für den Mainstream-Fahrradfahrer, sondern für alle, die das Besondere lieben.

Verfügbar als Max E-CoffeeCruiser und Mid E-CoffeeCruiser.



Reservieren Sie noch heute Ihren individuelle Probefahrtstermin mit Ihrem Wunschmodell unter 03685/79360.

Veranstaltungstipp:

Wiener Blut - Glanzstunden der Operette

Am 4. November 2023, um 20 Uhr im Stadttheater Hildburghausen



Wiener Blut - Glanzstunden der Operette.

Foto: Laurence Chaperon

Hildburghausen. Stellen Sie sich vor, Sie wären im Wien der Jahrhundertwende zur Hochzeit der Operette... Es war die Zeit, in der die Soubretten nicht nur für ihre stimmlichen Qualitäten gepriesen wurden, sondern auch, weil sie sich auf der Bühne äußerst freizügig präsentierten. Und der besorgte Émile Zola meinte sogar, man sollte die Operette erwürgen wie ein schädliches Tier....

Doch vergisst man die Moral, dann lebt es sich ganz ungeniert!

Denn es wird in den nächsten Stunden politisch leider keinesfalls immer äußerst korrekt zugehen, in jedem Fall aber amüsant, wenn Ralph Benatzky sich vor lauter Eitelkeit vor einer verregneten Fensterscheibe verneigt oder wenn Emmerich Kálmán mit Franz Lehár an der Zollstelle verwechselt wird... Das und vieles mehr erwartet Sie an die-

sem Abend mit Marie Giroux, Mezzosopran; Joseph Schnurr, Tenor und Jenny Schäufler am Klavier.

Wissenswertes erfahren Sie übrigens auch über die Mode dieser Zeit, die Geheimnisse der Sachertorte und den Wienerwalzer. Es wird musikalisch elegant und raffiniert, mit vielen Sahnehäubchen und Leckerbissen in Form von Arien, Melodien und Duetten – von Strauß über Stolz bis zu Lehár und Offenbach – in den schönsten stimmlichen Farben einer Mezzosopranistin und eines Tenors... Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Operette und werfen Sie mit uns einen Blick hinter die Kulissen dieser Zeit!

Tickets sind in der Touristinformation Hildburghausen, Tel. 03685/774184 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauentelefonationszentrum „BINKO“ findet nachfolgende Veranstaltung statt:

- Donnerstag, 19. Oktober 2023, 14 Uhr: Vortrag: „Mundgesundheit - natürliche Mittel“ - Immer wichtig - im Alter noch mehr - Ivonne Dietz informiert uns versiert, welche natürlichen und wirksamen Möglichkeiten es gibt, die Gesundheit im Mund zu unterstützen und weitere, wirksame und nachhaltige Naturmittel zum Erhalt des Wohlbefindens.

Änderungen vorbehalten!

Die Stadt- und Kreisbibliothek informiert

Hildburghausen. Die Stadt- und Kreisbibliothek & Touristinfo im historischen Rathaus Hildburghausen hat am Donnerstag, dem 19. Oktober 2023 aus personellen Gründen erst ab 13 Uhr geöffnet.

Am Brückentag, dem 30. Oktober 2023, bleibt die Einrichtung geschlossen.

Um Beachtung wird gebeten.

Briefmarkensammlerverein 1885

Hildburghausen. Der Briefmarkensammlerverein 1885 Hildburghausen lädt am Freitag, dem 20. Oktober 2023, um 19.30 Uhr zum Vereinsabend mit Vortrag von Dr. Elke und Peter Hodam zum Thema „Flucht und Vertreibung nach dem 2. Weltkrieg“ in die Gaststätte „Weintraube“ in Birkenfeld recht herzlich ein.

PIETÄT

BESTATTUNGEN
SONNEBERG

Einladung zum Herbstnachmittag



Schleusingen. Die Pietät Bestattung in Schleusingen lädt ganz recht herzlich zum zweiten Mal alle Hinterbliebenen zu unterhaltsamen Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen in die Bertholdstraße 11 ein.

Wir bitten bis 2. November 2023 um telefonische Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 01 70 - 2 46 25 82.

Termine:

Freitag, den 17.11.2023 ab 15.00 Uhr

Freitag, den 24.11.2023 ab 15.00 Uhr

**Pietät Bestattungen
Sonneberg GmbH**

**Bestattungsberaterin
Karina Schneider**

Bertholdstraße 11
98553 Schleusingen

Telefon: 036841-3360
Mobil: 0170-2462582



Einladung zum „Allein mit meinem Trauercafé“

Hildburghausen. Der Hospizverein Hildburghausen lädt trauernde Menschen zum nächsten Trauercafé ein.

Am Freitag, dem 20. Oktober 2023 haben Trauernde die Möglichkeit zum Austausch mit Menschen, die ebenfalls einen Verlust erlitten haben. Das Trauercafé bietet einen geschützten Raum für Gespräche, Ratsuche, Trösten oder einfach nur zum Lauschen und Kaffee trinken.

Das Trauercafé findet einmal monatlich jeweils am dritten Freitag von 15 bis 17 Uhr statt.

„Allein mit meinem Trauercafé“

Bedheim. Annette von Droste-Hülshoff (1797-1845) ist eine der bekanntesten deutschen Dichterrinnen.

Ihr besonderes Werk (u.a. Gedichte, Balladen und die Novelle „Die Judenbuche“) wird im Bedheimer Schloß mit musikalischer Begleitung (mit Kompositionen der Dichterin) am Sonntag, dem 22. Oktober 2023, um 16 Uhr von Barbara Kost, Gerlinde Lapp, Astrid Rühle und Barbara Tesche-Turck vorgestellt.

Veranstalter ist der Förderverein Schloss Bedheim e.V.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Das Gartencafé ist geöffnet.

„Orgel mal anders“

Hildburghausen. Am Samstag, dem 21. Oktober 2023 findet um 17 Uhr ein Benefizkonzert mit Tim Stammberger unter dem Titel „Orgel mal anders“ in der Christuskirche Hildburghausen statt.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Notsicherung der Apostelkirche Hildburghausen wird gebeten.

Der Freundeskreis zum Erhalt der evangelischen Stadtkirchen Hildburghausen lädt recht herzlich ein und freut sich auf viele interessierte Zuhörer.

Kirchennachrichten - Landkreis

Pfarrbereich Gleichamberg

- Freitag, 20. Oktober 2023, 19 Uhr: Kirchweihgottesdienst in Gleicherwiesen; 10 Uhr: Kirchweihgottesdienst in Reurieth.

Kirchgemeinde Themar

- Mittwoch, 18. Oktober 2023, 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag mit Herrn Nievergall und Pianistin Hannelore Schlegelmilch in Themar, Pfarrhaus,

- Samstag, 21. Oktober 2023, 14 Uhr: Andacht zum Erntedankfest in Henfstedt mit anschließendem Kaffeetrinken in der Heimatstube,

- Sonntag, 22. Oktober 2023, 10 Uhr: Gottesdienst in Themar, Gemeindegasthaus; 14 Uhr: Gottesdienst in Schmeheim,

- Dienstag, 24. Oktober 2023, 14 Uhr: Seniorenkreis/Gemeindenachmittag in Marisfeld, Gemeindegasthaus.

Evang. Kirche Gerhardtsgereuth

- So., 22. Oktober 2023, 9 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://kirche-gerhardtsgereuth.jimdosite.com/>

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Samstag, 21. Oktober 2023, 17 Uhr: Benefizkonzert „Orgel mal anders“ mit Tim Stammberger in der Christuskirche. Der Eintritt ist frei, die Kollekte wird für die Notsicherung der Apostelkirche verwendet,

- Sonntag, 22. Oktober 2023, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche Hildburghausen.

Pfarrbereich Bedheim-Pfersdorf

- Dienstag, 24. Oktober 2023, 14 Uhr: Seniorenkreis/Gemeindenachmittag in Bedheim, Pfarrhaus;

- Mittwoch, 25. Oktober 2023, 14 Uhr: Seniorenkreis/Gemeindenachmittag in Pfersdorf, Pfarrhaus,

- Donnerstag, 26. Oktober 2023, 16 bis 18 Uhr: Kassierung des Kirchgeldes 2023 in Pfersdorf, Pfarrhaus.

Kirchspiel Westhausen

- Mittwoch, 25. Oktober 2023, 14 Uhr: Gemeindenachmittag in Rieth, Pfarrhaus.

Kirchspiel Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- So., 22.10.23, 10 Uhr: Gottesdienst in Brattendorf.

Evang. Kirche Schleusingen

- Mi., 18. Oktober 2023, 19 Uhr: Männerstammtisch im Gemeindezentrum, 1. OG,

- So., 22. Oktober 2023, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kreuzkirche Schleusingen,

- Montag, 23. Oktober 2023, von 14 bis 15 Uhr: Kirchenkatzen Kl. 4 im Gemeindezentrum,

- Donnerstag, 26. Oktober 2023, 14 bis 15 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 1 im Gemeindezentrum.

Kirchengemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- So., 22.10.23, 10 Uhr: Gottesdienst in Eishausen.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 22. Oktober 2023, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirchspiel Heldburg

- Sonntag, 22. Oktober 2023, 10 Uhr: Gottesdienst in Bad Colberg; 14 Uhr: Gottesdienst in Hellingen.

Kirche Veilsdorf

- Freitag, 20. Oktober 2023, 19 Uhr: Gemeindeabend, u. a. mit DVD-Vorführung zur Turmbekrönung der Trinitatiskirche im Jahr 2000,

- Dienstag, 24. Oktober 2023, 14 bis 15 Uhr: Probe Sankt Martin.

Kirche St. Wigbert Häselrieth

- Samstag, 21. Oktober 2023, 9.30 Uhr: Kinderchor, Gemeindehaus,

- Sonntag, 22. Oktober 2023, 9.30 Uhr: Taize-Gottesdienst und Teekirche, Kirche.

Vorankündigung: Krippenspielprobe beginnt am Freitag, 27. Oktober 2023, um 17 Uhr im Gemeindehaus.

Wiederkehrende Termine: Kirchenchorprobe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr in der Kirche, Friedensgebet jeden Mittwoch 20 Uhr in der Kirche.

Kirchgemeinde Schönbrunn

- Sonntag, 22. Oktober 2023, 10 Uhr: Gottesdienst in Schnett.

Wiederkehrende Termine: - Kirche mit Kindern 1. bis 2. Klasse und 3. bis 4. Klasse in Schönbrunn, Albert-Schweitzer-Haus,

- Teeniekreis 5./6. Klasse 2-wöchentlich in Schönbrunn, Albert-Schweitzer-Haus,

- Kinder-Kreativ-Kirche 2-wöchentlich immer montags 16 bis 17 Uhr in Schnett, Bürgerhaus,

- Seniorennachmittage: für Schönbrunn/Gießübel/Biberschlag 1x im Monat mittwochs, 14 Uhr in Schönbrunn, Pfarrhaus; für Masserberg/Fehrenbach 1x im Monat in Masserberg, Pfarrhaus;

für Heubach/Schnett 1x im Monat in Heubach, Pfarrhaus,

- Frauenkreis: 1x im Monat in Heubach, Pfarrhaus,

- Junge Gemeinde ab 19. Oktober immer donnerstags 17 bis 18.30 Uhr in Schönbrunn, Pfarrhaus,

- Bibelkreis: jeden Freitag, 18 Uhr in Schönbrunn, Pfarrhaus,

- Kinderbibelsamstag: jeden 2. Samstag im Monat, 11 bis 13 Uhr in Schönbrunn, Albert-Schweitzer-Haus,

- Konfirmandentag: jeden 2. Samstag im Monat 9.30 bis 13.30 Uhr in Schönbrunn, Albert-Schweitzer-Haus.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 22. Oktober 2023, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche.

Wiederkehrende Termine: - jeden Montag Christenlehre in Eisfeld: 15 Uhr: Klasse 1 bis 3; 16.15 Uhr: Klasse 4 bis 6,

- jeden Dienstag, 16 Uhr: Konfirmanden, 19.30 Uhr: Kirchenchor;

- jeden 1. Mittwoch im Monat 14 Uhr: Frauenkreis in Haras, Gaststätte Fischer,

- jeden 1. 3. und 5. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Gruppentreffen mit Möglichkeit zu Einzelgesprächen,

- jeden letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr: Seniorentreffpunkt-Café,

- jeden Donnerstag, 16 Uhr: Vorkonfirmanden; 17 Uhr: Konfirmandenunterricht;

19.30 Uhr: Posaunenchor,

- Samstag/Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr: Begegnungsstätte „Jonas-Stübchen“.

Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- Sonntag, 22. Oktober 2023, 10 Uhr: Gottesdienst in Sachsenbrunn.

*Lasst mich schlafen,
bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen,
sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen,
sondern schließt eure Augen
und Ihr werdet mich unter euch sehen,
jetzt und immer.*

Dieter Skaldra


* 10. November 1941 † 14. Oktober 2023

Danke

für die viele Anteilnahme, die Aufmerksamkeit, Hilfe
und tröstenden Worte, die Mut machen und uns bewegen.
Auch zeigen sie uns, welch schmerzlichen Verlust
nicht nur wir erlitten haben.

Deine Kinder Christiane,
Diana und Ralph mit Familien

Hildburghausen und Brattendorf,
im Oktober 2023



ZEHNER
GMBH
BESTATTUNGEN

Wir sind jederzeit
für Sie da.
Tag und Nacht,
an Sonn-
und Feiertagen.

Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

*In
stillem
Gedenken*

W. ZEHNER
BESTATTUNGEN

Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98



Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9
Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

Petra Beer

geb. Erler
* 25.06.1948 † 27.09.2023

In liebevoller Erinnerung:
dein Bernd mit Familie
dein Sohn Marco
dein Sohn Michael mit Familie
dein Bruder Dietmar mit Familie
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Römhild, im Oktober 2023



Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Erlöst bist du von allen Schmerzen, doch lebst du weiter in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem treusorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Onkel und Paten

Walter Krämer

* 2. März 1937 † 5. Oktober 2023

In liebevoller Erinnerung
deine Ehefrau Monika
dein Sohn Günter mit Silke
dein Sohn Norbert mit Bianka
deine Tochter Heidi mit René
deine Enkel Stefan, Susi mit Bastian, Marie
und Lena sowie Laura mit Familie
deine Schwägerin Sieglinde mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet
am Freitag, dem 27. Oktober 2023,
um 16.00 Uhr in der Kirche
zu Gleichamberg mit anschließender
Urnenbeisetzung statt.

Gleichamberg und Feucht,
im Oktober 2023



*All die ungesagten Worte.
Bilder deiner Sehnsuchtsorte,
die schicken wir zu Dir und dafür,
dass wir Dich kannten,
ein letztes leises Danke.*

Mit unglaublicher Kraft
bist Du Deinen Weg gegangen.

Nun begleiten wir
Dich auf deinem
letzten Weg

Henry Rogowski

* 12. Dezember 1961
† 11. Oktober 2023

am Freitag, dem 27. Oktober 2023
um 15:00 Uhr in der Friedhofskapelle Hildburghausen.

Wir tragen Dich in unseren Herzen.
Deine Frau Martina
Deine Söhne David mit Janette und Ronny mit Sabrina
Dein Sonnenschein Ben
Dein Bruder Dirk
und alle, die Dich vermissen.

Schwer ist es, diesen Schmerz zu ertragen, denn ohne dich ist alles anders.

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und Zuwendungen, einem stillen Händedruck sowie das
persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte, möchten wir allen
Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn danken.

Häselrieth, im Oktober 2023



*„Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.“*

Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann, Vater,
Schwiegervater und Opa

Ewald Schäftlein

* 03.02.1941 † 09.10.2023

In stiller Trauer
Ehefrau Anita
Manuela mit Matthias
Marco mit Yvonne
Bianca mit Silvio
Enkel Christian mit Jessi und Kimi,
Marvin und Nadja
sowie alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, 20. Oktober 2023 um 14.00 Uhr mit anschließender
Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis in der Kirche zu Dingsleben statt.

Für bereits erwiesene und zuge dachte Anteilnahme danken wir herzlichst.

Dingsleben und Zeilfeld, Oktober 2023



Wallrabs feierte Erntedank- und Apfelfest

Der Heimatverein Wallrabs und der NABU Hildburghausen hatten eingeladen



Apfel-Verarbeitungsanlage.
Foto: Thomas Schmalz / Wählergemeinschaft „Pro HBN“

Wallrabs. Vergangenen Sonntag wurde durch beide Vereine gemeinsam zum Erntedankfest in den Stadtteil Wallrabs

eingeladen. Auf dem Gelände am Vereinsheim erwarteten die Besucher und Gäste eine Vielzahl von Angeboten. Neben Pferdekutschfahrten durch's „Dorf“, einem Verkaufsstand für Brandmalerei, einer Hüpfburg zum Toben für Kinder, einer Bastelstraße für den kreativen Zeitvertreib wurde zusätzlich vom NABU zu verschiedenen Themen aus den Bereichen Umwelt und Naturschutz informiert. Honig vom Imker für den Genuss in der anstehenden kalten Jahreszeit konnte erworben werden. Zudem war ein reichhaltiges Angebot an hausgebackenen Kuchen und Leckereien für das leibliche Wohl vorbereitet. Mit einem heißen Kaffee und den süßen Speisen konnte man den Nachmittag in gemütlicher Runde verbringen. Zur weiterführenden Information wurde ein Film zur Vogel- und Tierwelt gezeigt, um auf die aktuellen Themen in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz hinzuweisen.

Besonders interessant war der Stand „Mobile Mosterei“. Hier konnte man nach vorheriger Terminvereinbarung seine

geernteten Äpfel in wenigen Minuten in einen leckeren Saft „verwandeln“. In der mobilen Apfelpressanlage wurden die gepflückten und teils aufgesammelten Äpfel über ein Förderband einer Reinigung mit klarem Wasser unterzogen, von dort weiter in einen Häcksler befördert, der den ganzen Apfel so stark zerkleinert, dass diese Apfelschnitzreste durch ein sehr feines Sieb gepresst werden konnten. Der daraus gewonnene Saft wurde in einem Behälter aufgefangen und von dort in einen Pasteurierer gepumpt. Somit wird der Fruchtsaft ausschließlich auf physikalischem Weg ohne Zusatz von Konservierungsstoffen haltbar gemacht. Bei der Pasteurisation werden bei ca. 79 °C die für den Verderb

verantwortlichen Mikroorganismen abgetötet und Enzyme inaktiviert. Die Abfüllung erfolgte in wiederverschließbare Kunststoffbeutel, die in wiederverwertbaren Kartons eingelegt wurden. Somit kann der natürliche Saft ein Jahr ungeöffnet gelagert werden.

Ein gelungener Nachmittag und ein Dankeschön an die Organisatoren und fleißigen Helfer, die mit ihrem Engagement und Einsatz eine solche Veranstaltung am Leben erhalten.

Thomas Schmalz
Stadtrat
Wählergemeinschaft
„Pro HBN“

Molkereitreffen



Hildburghausen. Alle ehemaligen Mitglieder der Molkerei Hildburghausen werden am Samstag, dem 21. Oktober 2023, ab 17 Uhr zum jährlichen Molkereitreffen recht herzlich in die Gaststätte „Falkenklause“ eingeladen.

Samtpfotengeschwister brauchen einen Platz für ihre Zukunft



3 der insgesamt 7 Geschwisterkätzchen.

Foto: Verein

Hildburghausen. Bei uns war der Platz für kleine Kätzchen bereits recht eng. Und dann kam eine riesengroße, verspielte und super niedliche Samtpfotengruppe zu uns: Sieben Geschwister – sechs Tiger und eine Besondere: eine schwarze Dame. Alle mussten etwas zusammenrutschen und die sieben Geschwister (Alter ca. vier Monate) haben dann noch freundlicher Weise einem gleichaltrigen einsamen schwarzen Waisenkatzen unter ihre Fittiche genommen. In diesem Kita-Zimmer bei uns im Tierheim ist immer etwas los. Zu acht toben, rennen, balgen, spielen und dann gemeinsam ausruhen. Den Fressnapf leeren, die Kalorien rasch wieder abtrainieren und gemütlich gemeinsam ein Nickerchen machen. Das Leben kann so schön sein.

Allerdings: Die Kleinen sind bereit für einen Umzug. Sie haben ihre Köfferchen gepackt und ihre Wunschlisten geschrieben. Alleine möchten sie nicht sein – das ist so langweilig ohne lieben Kumpel, mit dem man gemeinsam durchs Leben toben kann. Daher vermitteln wir unsere süßen Racker zu zweit oder in einen Haushalt mit einer passenden Jungkatze. Kinder im Haushalt sind idealerweise schon etwas

älter – ab etwa 6-10 Jahren funktioniert das Zusammenleben von ihnen mit unseren Rabauken wahrscheinlich gut. Kommen wir zu den Wunschlisten zurück:

1. Kratzmöglichkeiten – die Kleinen nutzen gerne jede Möglichkeit, daher ist ein schicker Kratzbaum eine sehr gute Idee

2. Katzenliebe Menschenfamilie, die spielfreudig ist und gerne den warmen Platz auf dem Sofa mit ihren neuen Chefs teilt (selbstverständlich werden unsere Zwerge ihre Menschen immer gut behandeln)

3. Lecker Futter
4. Saubere Toilette
5. Freigang in eine verkehrssichere und schöne naturnahe Umgebung – allerdings erst nach einer angemessenen Eingewöhnungszeit und idealerweise auch erst nach der Kastration.

Alle Kätzchen werden gegen Schutzgebühr vermittelt, die medizinische Grundversorgung wird sichergestellt. Die Kätzchen-Kita freut sich auf Ihren Besuch zum Kennenlernen im Tierheim am Wald, Terminvereinbarung unter Tel. 01707375758.

Ute Poerschke
und Nicole Stephan
Tierschutzverein Südhür.



Stadtsaal-Lichtspiele

Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf

Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 www.stadtsaal-kinos.de

KINOPROGRAMM



27. OKTOBER | Staatliche Regelschule "Joliot-Curie"
17-19 UHR | Seminarstraße 2, HBN

GRUSELIGER TAG DER OFFENEN TÜR

WIR LADEN ALLE EHEMALIGEN UND INTERESSIERTE RECHT HERZLICH EIN!

KOSTÜM-WETTBEWERB
HALLOWEEN SNACKS
HALLOWEEN-DISKO
GRUSELKABINETT
LAGERFEUER
SPIELE
U.V.M

Vorankündigung: SENIORENBEIRAT
4. Sitzung

Heldburg. Der Seniorenbeirat des Landkreises Hildburghausen tagt in seiner vierten Sitzung am Mittwoch, dem 1. November 2023 im Mehrgenerationen Haus in Heldburg.

Beginn ist um 9 Uhr, die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung / Vorsitzende
TOP 2: Feststellung Beschlussfähigkeit und Bestätigung TO / Vorsitzende

TOP 3

3.1 Bestätigung Protokoll vom 02. August 2023
3.2 Begrüßung Bürgermeister der Stadt Heldburg & Vorsitzender Sozialausschuss

3.3 Aktuelle Informationen Vorsitzende und Stellvertreter
• Aktuelles aus den Seniorenbeiräten Hildburghausen und Schleusingen
• Aktuelles aus den Planungsräumen

TOP 4

4.1 Präventionsbeauftragte des Landkreises, Frau Linnig stellt sich vor
4.2 Behindertenbeauftragter des Landkreises, Mario Geitt stellt sich vor

TOP 5: Vorbereitung 2. Seniorentag des Landkreises am 6. Juni 2024 / Vorsitzende

TOP 6: Arbeitsplan 2024 / Wahljahr 2024

TOP 7: Anfragen an die Seniorenbeauftragte & Vorsitzende sowie an den Vorstand.

gez. Marion Seeber
Vorsitzende Seniorenbeirat
Landkreis Hildburghausen



Herzlich willkommen kleine Erdenbürger



sr. Oscar erblickte am 12. September 2023, um 6.16 Uhr im Zentralklinikum Suhl das Licht der Welt. Der „kleine Mann“ brachte bei der Geburt stolze 4020 g auf die Waage und das Bandmaß zeigte 55 cm an. Oscar ist das zweite Kind von Lisa und Achim Stolle aus Hildburghausen. Zuhause freut sich auch Emil über den Familienzuwachs. Foto: herzding_fotografie

Presstermine 2023 immer ab 09:00 Uhr

Marcel Hoppe Kleinmoster

Ankauf von Früchten möglich!



STREILOBSTWESSENPLANUNG | OBSTBAUSCHNITT
OBSTBAUVEREDLUNG | SCHNITTE

ELER SAUHLILDBURGHHAUSEN DONNERBERG Kreuzmayr

26.10.2023	Heinrich Heine Ring 1	Schleusingen	mittelspäte Sorten
27.10.2023	Heinrich Heine Ring 1	Schleusingen	mittelspäte Sorten
28.10.2023	Heinrich Heine Ring 1	Schleusingen	mittelspäte Sorten
02.11.2023	Heinrich Heine Ring 1	Schleusingen	späte Sorten
03.11.2023	Heinrich Heine Ring 1	Schleusingen	späte Sorten
04.11.2023	Heinrich Heine Ring 1	Schleusingen	späte Sorten
09.11.2023	Heinrich Heine Ring 1	Schleusingen	späte Sorten
10.11.2023	Heinrich Heine Ring 1	Schleusingen	späte Sorten
11.11.2023	Heinrich Heine Ring 1	Schleusingen	späte Sorten
23.11.2023	Heinrich Heine Ring 1	Schleusingen	späte Sorten
25.11.2023	Heinrich Heine Ring 1	Schleusingen	späte Sorten
30.11.2023	Heinrich Heine Ring 1	Schleusingen	späte Sorten
01.12.2023	Heinrich Heine Ring 1	Schleusingen	späte Sorten
02.12.2023	Heinrich Heine Ring 1	Schleusingen	späte Sorten

5 Ltr. Gebinde	7,00 € unter Vorbehalt	Verpackung enthalten
10 Ltr. Gebinde	12,00 € unter Vorbehalt	Verpackung enthalten
1 Ltr. pasteurisiert	1,00 € unter Vorbehalt	keine Verpackung
1 Ltr. Süßer	0,70 € unter Vorbehalt	keine Verpackung

Termine bitte telefonisch vereinbaren: 017672257813

Ankauf von Früchten | Doppelzentner 25,- | Termine können sich ändern | Bitte immer mal auf: marcels-obstwelt.de nachschauen.